

# Aufraffer 2015

## IMPRESSUM

Herausgeber:	Stadt Bergisch Gladbach Fachbereich Jugend und Soziales  Rheinisch-Bergischer Kreis Amt für Jugend und Soziales
Zusammenstellung und Ansprechpartner:	Michael Buhleier Tel.: 02202/14 28 30
Deckblattgrafik:	thurm-design, Heiko Thurm
Druck:	Druckerei der Stadt Bergisch Gladbach

# INHALTSVERZEICHNIS

Seite

<b>Einleitung .....</b>	<b>5</b>
<b>1. Angebote der Agentur für Arbeit</b>	
• Berufsberatung .....	7
• Berufsinformationszentrum (BIZ).....	8
• Arbeitsvermittlung .....	9
<b>2. Angebote des Jobcenters Rhein-Berg .....</b>	<b>11</b>
<b>3. Beratungsangebote</b>	
• Jugendberatungsstelle.....	14
• Jugendberufshilfe des Stadtjugendamtes Bergisch Gladbach .....	15
• Bildungsberatung für junge Menschen .....	16
• Jugendbüro Burscheid .....	17
• Kompetenzagentur Rhein-Berg, Standorte Overath und Rösrath .....	18
• Jugendmigrationsdienst Rhein-Berg .....	19
• Bewerbungsscheck.....	20
• Vollkontakt – gegen Gewalt – für Bildung .....	21
• KI, Kommunales Integrationszentrum Rheinisch-Bergischer Kreis.....	22
• Jugendberatung der Berufsschule JUBS .....	23
• Stand uP.....	24
<b>4. Schulische Maßnahmen</b>	
• Ausbildungsvorbereitung – berufliche Orientierung (BO) .....	26
• Berufliches Jahr (BJ) im Fachbereich Ernährungs- und Versorgungsmanagement in den Berufsfeldern Ernährung, Verkauf .....	27
• Berufliches Jahr (BJ) im Fachbereich Technik in den Berufsfeldern Metalltechnik, Fahrzeugtechnik, Elektrotechnik .....	28
• Berufliches Jahr (BJ) im Fachbereich Gestaltung in den Berufsfeldern Farbtechnik und Raumgestaltung, Medien/Medientechnologie.....	29
• Berufliches Jahr (BJ) im Fachbereich Gesundheit/Erziehung und Soziales in den Berufsfeldern Sozialwesen, Gesundheitswesen .....	30
• Berufsfachschule 1 für Gesundheit/Erziehung und Soziales .....	31
• Berufsfachschule 2 für Gesundheit/Erziehung und Soziales .....	32
• Berufsfachschule 1 Holztechnik.....	33
• Berufsfachschule 2 Holztechnik.....	34
• Berufsfachschule 1 Textiltechnik und Bekleidung .....	35
• Berufsfachschule 2 Textiltechnik und Bekleidung .....	36
• Berufsfachschule 1 Metalltechnik.....	37
• Berufsfachschule 2 Metalltechnik.....	38
• Berufsfachschule 2 Elektrotechnik.....	39
• Berufsfachschule 1 Ernährungs- und Versorgungsmanagement .....	40
• Berufsfachschule 2 Ernährungs- und Versorgungsmanagement .....	41

•	Ausbildungsvorbereitung – Betriebliches Jahr (JAK) .....	42
•	Ausbildungsvorbereitung - Internationale Förderklasse (IFK) .....	43
•	Staatlich geprüfte Sozialassistentin, staatlich geprüfter Sozialassistent mit Zusatzqualifikation „Betreuungskraft“ nach § 87b SGB XI.....	44
•	Berufsgrundschuljahr (Wirtschaft und Verwaltung).....	46
•	Handelsschule (Wirtschaft und Verwaltung, einjährig).....	47
•	Abendlehrgänge – Nachholen eines Schulabschlusses .....	48
•	Lesen und Schreiben .....	50
<b>5.</b>	<b>Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen</b>	
•	Was sind berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen? .....	52
•	Berufsvorbereitende Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit (BvB) .....	53
•	BvB beim Kolping Bildungswerk .....	54
•	Jugendwerkstatt .....	55
•	Unterstützte Beschäftigung .....	56
•	Aktivierungshilfe.....	57
•	BvB ReHA .....	58
•	Produktionsschule .....	59
<b>6.</b>	<b>Berufsausbildungen</b>	
•	Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE).....	61
•	Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen in Kooperation mit Betrieben (BaE-K) .....	62
•	Kinderpfleger/in .....	63
•	Staatlich geprüfte Servicekraft .....	64
<b>7.</b>	<b>Ausbildungsbegleitenden Hilfen</b>	
•	Was sind ausbildungsbegleitende Hilfen (AbH)? .....	66
•	Ausbildungsbegleitende Hilfen – LERNEN FÖRDERN.....	67
<b>8.</b>	<b>Beschäftigungsprojekte</b>	
•	„Fundus“ – Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahme für arbeitslose junge Menschen.....	69
•	Mensch & Arbeit – Förderinitiative Rhein-Berg .....	70
<b>9.</b>	<b>Finanzen</b>	
•	Arbeitslosengeld (ALG).....	72
•	Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) .....	73
•	Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BaföG).....	74
	<b>Jugendzentren .....</b>	<b>76</b>
	<b>Ärztliche Untersuchungen vor und während Beschäftigung/Berufsausbildung .....</b>	<b>78</b>



# EINLEITUNG

**Habt Ihr ...**

- ...nach der Schule noch keine Ausbildungsstelle oder Arbeit gefunden?**
- ...eine Berufsausbildung abgebrochen?**
- ...keine Ahnung, wie es beruflich weitergehen soll?**

Falls ja, will der „Aufraffer“ einige Möglichkeiten aufzeigen, wie Ihr beruflich weiterkommen könnt.

Die Broschüre fasst verschiedene Angebote für junge Leute in Bergisch Gladbach und Umgebung zusammen wie:

- Beratungsangebote
- schulische Maßnahmen
- berufsvorbereitende Maßnahmen
- Berufsausbildungen
- ausbildungsbegleitende Hilfen
- Beschäftigungsprojekte und anderes mehr.

Wenn euch die eine oder andere beschriebene Maßnahmen interessiert, dann ruft bei dem/der Ansprechpartner/in an oder geht einfach mal vorbei. Man wird euch gerne weitere Informationen geben.

Bei Fragen ist euch auch gerne ein Ansprechpartner des Jugendamtes behilflich.

Junge Menschen aus Bergisch Gladbach wenden sich an:

Michael Buhleier  
Fachbereich Jugend und Soziales  
Stadthaus An der Gohrsmühle 18  
51465 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202/14 28 30  
E-Mail: m.buhleier@stadt-gl.de

Junge Menschen aus Burscheid, Odenthal und Kürten wenden sich an:

Stephanie Lahme, Anna Sidon  
Amt für Jugend und Soziales  
Refrather Weg 28  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202/13 67 81 oder 13 67 72  
E-Mail: kinderjugendfoerderung@rbk-online.de

So nun viel Erfolg mit den Tipps des „Aufraffers“.

**1.**

**Angebote der  
Agentur für Arbeit**

# BERUFSBERATUNG

**WAS:** Die Berufsberatung bietet euch:

- Rat und Hilfe vor der Berufswahl und während der Berufsausbildung
- Informationen zur schulischen und beruflichen Ausbildung
- Studienberatung
- individuelle Vermittlung von Ausbildungsstellen
- Angebote zur Überbrückung, z. B. berufsvorbereitende Lehrgänge, Vermittlung und Finanzierung von Langzeitpraktika
- Auskunft zu finanziellen Hilfen

**WANN:** Wer ausführlich mit einer Beraterin oder einem Berater über seine Fragen zur Berufswahl sprechen möchte, sollte frühzeitig telefonisch, persönlich oder schriftlich einen Beratungstermin vereinbaren.

**WO:** Agentur für Arbeit  
Berufsberatung  
Bensberger Straße 85  
51465 Bergisch Gladbach  
Tel.: 0800/4 5555 00 (gebührenfrei)  
Fax: 02202/93 33 – 167  
Internet: [www.arbeitsagentur.de/Beratungswunsch](http://www.arbeitsagentur.de/Beratungswunsch)

In der persönlichen Beratung, zu der man seine Bewerbungsunterlagen mitbringen sollte, erhaltet Ihr ggf. Adressen von geeigneten Ausbildungsstellen und Schulen. Informiert wird z. B. auch über berufsvorbereitende Lehrgänge, Überbrückungsmöglichkeiten und Angebote zum Nachholen von Schulabschlüssen.

## **B E R U F S I N F O R M A T I O N S Z E N T R U M (BIZ)**

**WAS:** Das BIZ ist die richtige Adresse für alle, die vor einer beruflichen Entscheidung stehen oder einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz suchen.

Das BIZ bietet zu den Themenfeldern Ausbildung und Studium, Ausland, Bewerbung und Arbeit und Beruf vielfältiges Informationsmaterial.

An speziellen Computern kann man seine Bewerbungsunterlagen erstellen und farbig ausdrucken.

Alle Dienstleistungen des BIZ stehen kostenlos zur Verfügung.

Bei Fragen helfen die Mitarbeiter/innen im BIZ weiter.

**WANN:** Montag – Mittwoch, jeweils von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Gruppen ab 3 Personen oder Schulklassen vereinbaren bitte vorher einen Besuchstermin.

Die Terminvergabe für Schulklassen erfolgt in Absprache mit den zuständigen Berufsberatern/Berufsberaterinnen oder direkt im BIZ.

**WO:** Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach  
BIZ  
Bensberger Straße 85  
51465 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202/93 33 – 828  
E-Mail: BergischGladbach.BIZ@arbeitsagentur.de

## ARBEITSVERMITTLUNG

**WAS:** Die Arbeitsvermittlung unterstützt Arbeitslose und Arbeitssuchende bei der Suche nach einer sozialversicherungspflichtigen Arbeitsstelle. Dafür ist die persönliche Arbeitslosenmeldung am Empfang der Agentur für Arbeit notwendig.

Folgende Unterlagen sind für die Arbeitslosenmeldung erforderlich:

- der aktuelle Personalausweis oder eine Meldebescheinigung
- sofern vorhanden die Rentenversicherungs-Nummer (Sozialversicherungsausweis)

Nach der Arbeitslosenmeldung erfolgt die Einladung zur Arbeitsvermittlung, um mit der Unterstützung bei der Suche nach einer passenden Arbeitsstelle zu beginnen.

Bitte bringen Sie zu diesem Termin folgende Unterlagen mit:

- einen gültigen Personalausweis
- ein Muster der eigenen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Anschreiben)
- ggf. Fragen, Vorüberlegungen, etc.

Unsere Unterstützung umfasst:

- Beratung zum regionalen Arbeitsmarkt unter Berücksichtigung der individuellen Situation
- Unterstützung bei der Stellensuche und Stellenvorschläge
- wer arbeitslos ist, kann nach vorheriger Absprache mit der Agentur für Arbeit finanzielle Hilfen (z.B. Bewerbungskostenerstattung, Erstattung der Fahrtkosten bei Probearbeiten o.ä.) erhalten
- wer arbeitslos ist, kann Informationen über zusätzliche kostenlose Unterstützungsmöglichkeiten wie z.B. Jugend in Arbeit erhalten und von der Arbeitsvermittlung dort angemeldet werden
- wer arbeitslos gemeldet ist, kann ggf. Anspruch auf Arbeitslosengeld haben (Wichtig: Dies gilt nur, wenn Sie bereits mindestens 12 Monate sozialversicherungspflichtig gearbeitet haben und grundsätzlich erst ab dem Tag der Arbeitslosmeldung, wenn keine Sperrzeiten wegen verspäteter Meldung o.ä. eintreten)

**WANN:**

Montag:	07:30 – 12:30 Uhr
Dienstag:	07:30 – 12:30 Uhr
Mittwoch:	derzeit geschlossen
Donnerstag:	07:30 – 18:00 Uhr
Freitag:	07:30 – 12:30 Uhr

**WO:** Agentur für Arbeit  
Bensberger Straße 85  
51465 Bergisch Gladbach  
Tel.: 0800/4 5555 00 (gebührenfrei)

**2.**

**Angebote des  
Jobcenters Rhein-Berg**

## **Jobcenter Rhein-Berg**

**WAS:** Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) zum 01.01.2005 wurden in großem Umfang Leistungen der Arbeitslosen- und Sozialhilfe zusammengeführt. Dies führte zur Gründung der Kooperation Arbeit und Soziales Rhein-Berg die ab 01.07.2005 diese Aufgabe wahrnimmt und seit Anfang 2011 zum Jobcenter Rhein-Berg umbenannt wurde. Das Jobcenter Rhein-Berg verfügt über 7 Kundencenter sowie über eine Geschäftsstelle.

Vom Jobcenter Rhein-Berg können arbeitslose Menschen Beratung und Unterstützung und insbesondere das Arbeitslosengeld II (ALG II) erhalten, wenn sie nach dem Sozialgesetzbuch II erwerbsfähig und hilfebedürftig sind. Hilfebedürftig ist derjenige, der seinen Lebensunterhalt nicht oder nicht vollständig aus eigenen Einkünften bestreiten kann.

Ziel des Jobcenters Rhein-Berg ist die Integration dieser Arbeitslosen in den ersten Arbeitsmarkt.

Eine besondere Aufgabe sieht das Jobcenter Rhein-Berg in der Betreuung und Unterstützung junger Menschen unter 25 Jahren, die erwerbsfähig sowie hilfebedürftig sind und einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz suchen.

Soweit die persönlichen Voraussetzungen und die Arbeitsmarktsituation keine direkte Vermittlung zulassen, bietet das Jobcenter Rhein-Berg individuelle und passgenaue Förderungsangebote an, um die Chancen auf Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt und in Ausbildung zu erhöhen. Dabei arbeitet das Jobcenter Rhein-Berg sehr eng mit der Agentur für Arbeit und vielen der in dieser Broschüre genannten Trägern zusammen.

**WANN:** Wer Beratung und Unterstützung wünscht, findet wohnortnah im jeweiligen Standort seiner Stadt oder Gemeinde eine persönliche Ansprechpartner/in oder einen persönlichen Ansprechpartner. Junge Menschen, die ihren Wohnsitz in Odenthal haben, werden vom Team U 25 des Standorts Bergisch Gladbach betreut.

**Bitte Termine vereinbaren!**

**WO: Standort Bergisch Gladbach**

Anschrift: Bensberger Straße 85, 51465 Bergisch Gladbach

Postfach: Postfach, 51462 Bergisch Gladbach

Tel.: 02202/93 33 - 747

Fax: 02202/93 33 - 702

**Standort Rösrath**

Anschrift: Rathausplatz, 51503 Rösrath  
Postfach: Postfach 11 20, 51503 Rösrath  
Tel.: 02205/89420-0  
Fax: 02205/89420-203

**Standort Overath**

Anschrift: Hauptstraße 74, 51491 Overath  
Postfach: Postfach 13 80, 51484 Overath  
Tel.: 02206/9518-0  
Fax: 02206/9518-300

**Standort Kürten**

Anschrift: Marktfeld 1, 51515 Kürten  
Postfach: Postfach 11 60, 51508 Kürten  
Tel.: 02268/9081-0  
Fax: 02268/9081-116

**Standort Burscheid**

Anschrift: Höhestraße 7 – 9, 51399 Burscheid  
Postfach: Postfach 14 20, 51390 Burscheid  
Tel.: 02174/7646-0  
Fax: 02174/7646-199

**Standort Leichlingen**

Anschrift: Am Büscherhof 1, 42799 Leichlingen  
Postfach: Postfach 16 65, 42787 Leichlingen  
Tel.: 02175/16997-0  
Fax: 02175/16997-175

**Standort Wermelskirchen**

Anschrift: Dabringhauser Straße 33, 42929 Wermelskirchen  
Postfach: Postfach 11 67, 42904 Wermelskirchen  
Tel.: 02196/7200-52  
Fax: 02196/7200-53

Homepage: [www.jobcenter-rhein-berg.de](http://www.jobcenter-rhein-berg.de)

**3.**

## **Beratungsangebote**



## **B E R A T U N G S A N G E B O T E**

### **Jugendberufshilfe des Stadtjugendamtes Bergisch Gladbach**

- WAS:** Förderung und Beratung aller für Bergisch Gladbacher junge Menschen relevanten Jugendberufshilfemaßnahmen unter den besonderen Gesichtspunkten der Jugendberufshilfe sowie bei Bedarf Initiierung neuer Maßnahmen. Es besteht die Möglichkeit, Informationen zu Angeboten und Projekten im Übergang von der Schule in den Beruf abzufragen.
- WANN:** Montag – Donnerstag, jeweils von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- WO:** Fachbereich Jugend und Soziales  
An der Gohrsmühle 18  
Zimmer 349  
51465 Bergisch Gladbach
- ANSPRECH-  
PARTNER:** Michael Buhleier  
Tel.: 02202/14 28 30  
E-Mail: m.buhleier@stadt-gl.de
- TRÄGER:** Stadt Bergisch Gladbach

# **B E R A T U N G S A N G E B O T E**

## **Bildungsberatung für junge Menschen**

- WAS:** Informationen und Hilfestellungen bei Fragen der Weiterbildung. Informationsveranstaltungen zu Bewerbungs- und Vorstellungsfragen.
- WANN:** Laufend
- WO:** Bergisch Gladbach  
Volkshochschule – Haus Buchmühle  
Buchmühlenstraße  
51465 Bergisch Gladbach
- ANSPRECH-  
PARTNERIN:** Hedi Fürstenberg  
Tel.: 02202/14 22 67  
E-Mail: Fuerstenberg@vhs-gl.de
- TRÄGER:** Stadt Bergisch Gladbach

# BERATUNGSANGEBOTE

## Jugendbüro Burscheid

- WAS:** Das Jugendbüro beinhaltet die Projekte Jugend stärken im Quartier, Jugendmigrationsdienst, Jugend in Arbeit Plus, sowie die Sozialarbeit für das Bildungs- und Teilhabepaket.
- Ziel und Aufgabenschwerpunkt hinsichtlich der Jugendberufshilfe:  
Das Ziel des Jugendbüros ist die besondere Unterstützung bei der schulischen, beruflichen und sozialen Integration von jungen Menschen im Übergang Schule – Beruf. Das Jugendbüro berät und begleitet junge Menschen im Hinblick auf einen erfolgreichen Berufseinstieg oder eine passgenaue Vermittlung in weiterführende Schulformen bzw. berufsvorbereitenden Maßnahmen.
- Beratung und Betreuung junger Menschen, die sich im Übergang von der Schule in den Beruf befinden
- Einzelfallbegleitung, Case Management
  - Berufsorientierung
  - Kompetenzfeststellung
  - Bewerbungstraining
  - Vermittlung in Praktika, schulische Maßnahmen, Ausbildung, Arbeit
- WO:** Jugendbüro Burscheid, Luisenstraße 13, 51399 Burscheid  
Tel.: 0 21 74/6 71 47 09
- BEGINN:** Einstieg jederzeit, Beratung nach telefonischer Absprache
- ZIELGRUPPE:** Das Jugendbüro richtet sich an junge Menschen, die in Burscheid leben oder die Schule besuchen und
- im Übergang von der Schule in den Beruf Unterstützung benötigen oder
  - nach vollendeter Schulzeit noch keine Ausbildungsstelle gefunden haben bzw. eine Ausbildung abgebrochen haben oder
  - nach einer Ausbildung Hilfestellung beim Übergang in den Beruf benötigen.
- ANSPRECHPARTNER/IN:** Alina Bieger (Projektleitung)  
E-Mail: alina.bieger@kja.de
- TRÄGER:** Katholische Jugendagentur Leverkusen, Rhein-Berg, Oberberg gGmbH  
Dr.-Robert-Koch-Straße 8  
51465 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202/9 36 22-0  
Fax: 02202/9 36 22-40  
E-Mail: kontakt@kja-lro.de  
Web: www.kja-lro.de

# BERATUNGSANGEBOTE

## Kompetenzagentur Rhein-Berg Standorte: Overath und Rösrath

- WAS:** Beratung und Betreuung junger Menschen, die sich im Übergang von der Schule in den Beruf befinden
- Einzelfallbegleitung, Case-Management
  - Berufsorientierung
  - Kompetenzfeststellung
  - Bewerbungstraining
  - Vermittlung in Praktika, schulische Maßnahmen, Ausbildung, Arbeit
- WO:**
- Overath:**  
Hauptstr. 83, 51491 Overath  
(in den Räumen der Caritas Beratungsdienste)
- Rösrath:**  
Scharrenbroicherstraße 27, 51503 Rösrath  
(in den Räumen des Caritas Familienzentrums)
- BEGINN:** Einstieg jederzeit, Beratung nach telefonischer Absprache
- ZIELGRUPPE:** Die Kompetenzagentur richtet sich an junge Menschen, die in Overath / Rösrath leben oder die Schule besuchen und
- im Übergang von der Schule in den Beruf Unterstützung benötigen oder
  - nach vollendeter Schulzeit noch keine Ausbildungsstelle gefunden haben bzw. eine Ausbildung abgebrochen haben oder
  - nach einer Ausbildung Hilfestellungen bei Übergang in den Beruf benötigen.
- ANSPRECH-  
PARTNER/IN:**
- Overath:**  
Christa Langkau  
Tel.: 02206/900 38 12, E-Mail: c.langkau@caritas-rheinberg.de  
Claudia Figiel  
Tel.: 02206/900 38 13, E-Mail: c.figiel@caritas-rheinberg.de  
Fax: 02206/900 38 38
- Rösrath:**  
Ornella Honerbach  
Tel.: 02205/920 15 12, E-Mail: o.honerbach@caritas-rheinberg.de  
Jennifer Kindermann  
Tel.: 02205/920 15 12, E-Mail: j.kindermann@caritas-rheinberg.de  
Fax: 02205/920 15 11
- TRÄGER:** Caritasverband für den Rheinisch-Bergischen Kreis e. V.  
Laurentiusstraße 2 – 12  
51465 Bergisch Gladbach

# BERATUNGSANGEBOTE

## Jugendmigrationsdienst Rhein-Berg

- WAS:** Integrationsfachstelle für zugewanderte junge Menschen im Alter von 12 bis 27 Jahren
- Sozialpädagogische Begleitung der Teilnehmer/innen von Integrations Sprachkursen unter Verwendung von Integrationsförderplänen
  - Beratung bei schulischen und beruflichen Fragen sowie bei persönlichen Anliegen
  - Vermittlung in Sprachintensivkurse und andere Deutschfördermaßnahmen
  - Vermittlung in Förderschulen und Förderinternate
  - Hilfe bei der Anerkennung von Schul- und Berufsabschlüssen
  - Begleitung zu Ämtern
  - Hilfestellung bei der Beantragung von finanziellen Leistungen
  - Zugang zu Freizeitangeboten (Sportveranstaltungen, Wochenendfahrten, Integrationsfreizeiten)
  - Durchführung von Gruppenangeboten (Boxtraining, Fußballgruppe)
  - Netzwerk- und Sozialraumarbeit
- WANN:** **Sprechstunden**  
Dienstag: 14.00 – 16.00 Uhr  
Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr
- WO:** Jugendmigrationsdienst Rhein-Berg  
Integrationsfachstelle  
Mülheimer Straße 211  
51469 Bergisch Gladbach
- ANSPRECH-  
PARTNER/IN:** Denis Dobras, Romana Arendes  
E-Mail: [denis.dobras@kja.de](mailto:denis.dobras@kja.de)  
Internet: [www.jmd-rheinberg.de](http://www.jmd-rheinberg.de)
- TRÄGER:** Katholische Jugendagentur Leverkusen, Rhein-Berg, Oberberg gGmbH  
Dr.-Robert-Koch-Straße 8  
51465 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202/9 36 22-0  
Fax: 02202/9 36 22-40  
E-Mail: [kontakt@kja-lro.de](mailto:kontakt@kja-lro.de)  
Web: [www.kja-lro.de](http://www.kja-lro.de)

# BERATUNGSANGEBOTE

## Bewerbungscheck

- WAS:** Intensive und individuelle Arbeit an der Bewerbungsmappe.  
Von der Berufsorientierung bis zum Versand alles aus einer Hand;  
Besonderheit → Bewerbungsfotos werden auch gemacht.
- WANN:** nach Vereinbarung, ganzjährig
- WO:** Jugendmigrationsdienst Rhein-Berg / Cross  
Mülheimer Str. 211  
51469 Bergisch Gladbach
- ZIELGRUPPE:** Junge Menschen, die eine Arbeits- oder Ausbildungsstelle suchen
- ANSPRECH-  
PARTNER/IN:** Denis Dobras, Jugendmigrationsdienst Rhein-Berg  
Tel.: 02202/108 32 50
- TRÄGER:** Katholische Jugendagentur Leverkusen, Rhein-Berg, Oberberg gGmbH  
Werner Schmitten  
Dr.-Robert-Koch-Straße 8  
51465 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202/9 36 22-34  
Fax: 02202/9 36 22-40  
E-Mail: kontakt@kja-lro.de  
Web: www.kja-lro.de

# BERATUNGSANGEBOTE

## Vollkontakt – gegen Gewalt – für Bildung

- WAS:** Stärkung sozialer Kompetenzen durch Boxtraining und Elemente aus dem Anti-Gewalt-Training
- WANN:** nach Vereinbarung
- WO:** Jugendmigrationsdienst Rhein-Berg / Cross  
Mülheimer Str. 211n  
51469 Bergisch Gladbach
- ZIELGRUPPE:** 14 – 21 Jahre alte Junge und Mädchen mit erhöhten Aggressionen, ggf. Auffälligkeiten in der Schule oder ohne Ausbildung und schweren Vermittlungsaussichten
- VORAUSSETZUNG:** gesundheitliche Eignung, Bereitschaft an sich zu arbeiten
- ANSPRECHPARTNERIN:** Denis Dobras  
Mülheimer Str. 211  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel. 02202/108 32 50
- TRÄGER:** Katholische Jugendagentur Leverkusen, Rhein-Berg, Oberberg gGmbH  
Martin Schäfer  
Dr.-Robert-Koch-Straße 8  
51465 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202/9 3622-15  
Fax: 02202/9 3622-40  
E-Mail: kontakt@kja-lro.de  
Web: www.kja-lro.de

# BERATUNGSANGEBOTE

## **KI, Kommunales Integrationszentrum Rheinisch-Bergischer Kreis**

- WAS:** Beratung zu
- Sprachförderklassen / Internationale Klassen
  - Sprachförderangeboten
- WO:** Im KI oder vor Ort, z. B. in einer Schule  
im Bereich des Rheinisch-Bergischen Kreises
- BEGINN:** Beratungstermine nach Vereinbarung
- ZIELGRUPPE:** Neu zugewanderte Jugendliche (und deren Eltern) sowie  
junge Erwachsene
- ANSPRECH-  
PARTNERIN:** Barbara Ganser  
Susanne Middendorf
- ANMELDUNG:** Sekretariat
- TRÄGER:** Rheinisch-Bergischen Kreis  
Kommunales Integrationszentrum (KI)  
Hauptstraße 71  
51465 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202/13 - 91 11  
Fax: 02202/13 - 91 10  
E-Mail: [KI@rbk-online.de](mailto:KI@rbk-online.de)  
Internet: [www.rbk-online.de](http://www.rbk-online.de)

# BERATUNGSANGEBOTE

## Jugendberatung der Berufsschule JUBS

**WAS:**

- Individuelle Einzelberatung
- Themenbezogene Gruppenberatung
- Erarbeiten und stabilisieren schulgerechter Verhaltensformen
- Stärkung von Handlungs- und Orientierungskompetenz
- Bewerbungstraining
- Begleitung und Betreuung vom Schulabbruch bedrohter Schüler

**WO:**

Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Ernährung und Hauswirtschaft – Gestaltung – Sozial- und  
Gesundheitswesen – Technik  
Bensberger Straße 134 – 146  
51469 Bergisch Gladbach

**BEGINN:**

Jederzeit

**ZIELGRUPPE:**

Schülerinnen und Schüler am Berufskolleg Bergisch Gladbach

**VORAUS-  
SETZUNGEN:**

Besuch einer Vollzeitklasse am Berufskolleg Bergisch Gladbach bzw.  
geplanter Schulbesuch am Berufskolleg

**ANSPRECH-  
PARTNERIN:**

Lydia Lok (Dipl. Sozialarbeiterin)  
Joachim Tolxdorff (Dipl. Pädagoge)  
Tel.: 02202/25 01 20  
Fax: 02202/25 01 16  
E-Mail: l.lok@bkgl.de, j.tolxdorff@bkgl.de  
Internet: www.bkgl.de

**ANMELDUNG:**

Im Sekretariat oder direkt bei JUBS

**TRÄGER:**

Berufskolleg  
Gewerbliche Berufsschule  
Bensberger Straße 134 – 146  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202/25 01 – 0 (Sekretariat)

# BERATUNGSANGEBOTE

## Stand uP

- WAS:** Stand uP ist ein niederschwelliges Angebot, das sich an Jugendliche und junge Volljährige im Alter von 16 – 25 Jahren richtet, deren Lebensverhältnisse und schulische/berufliche Perspektiven aus unterschiedlichen Gründen schwierig und gefährdet sind.  
Viele dieser Jugendlichen haben bereits Hilfsangebote von Schulen, Beratungsstellen etc. erhalten, ohne dabei positive und nachhaltige Veränderungen ihrer Lebenssituation erfahren zu haben. Stand Up bietet einen „Andockpunkt“ für Jugendliche, die in herkömmlichen Maßnahmen nicht erreicht werden konnten.  
Langfristige Ziele des Projektes sind soziale Teilhabe und Integration der Jugendlichen sowie die Entwicklung beruflicher Perspektiven.  
Stand uP bietet im Einzelnen:
- Individuelle Einzelberatung/aufsuchende Beratung im Rahmen von Streetwork
  - Konkrete Hilfen in Krisen- und Konfliktsituationen
  - Hilfe und Beratung in allen Fragen der Bewältigung des täglichen Lebens
  - Begleitung und Unterstützung im Umgang mit Ämtern und Institutionen
  - Bewerbungstraining
  - Individuelle schulische Bildungsplanung
  - Hilfe bei der beruflichen Orientierung auf dem Ausbildungs- oder Arbeitsmarkt
- WO:** Stand uP  
Tannenbergstraße 53 - 55  
51465 Bergisch Gladbach
- DAUER:** Individuell, offen nach Bedarf
- ZIELGRUPPE:** Junge Menschen im Alter von 16 – 25 Jahren in schwierigen Lebenssituationen, die bisher durch die vorhandenen Institutionen und Dienste nicht nachhaltig erreicht wurden.
- ANSPRECHPARTNER/IN:** Melanie Cicalo, Tel.: 02202/28599-90  
E-Mail: melanie.cicalo@gl-service-ggmbh.de  
Alois Langkau, Tel.: 02202/28599-4  
E-Mail: alois.langkau@gl-service-ggmbh.de
- ANMELDUNG:** Die Anmeldung erfolgt direkt bei der GL Service gGmbH, über das Jobcenter oder das Jugendamt
- TRÄGER:** GL Service gGmbH  
Tannenbergstraße 53 – 55  
51465 Bergisch Gladbach

**4.**

**Schulische  
Maßnahmen**

# SCHULISCHE MASSNAHMEN

## Ausbildungsvorbereitung – berufliche Orientierung (BO)

### WAS:

- Jugendliche ohne Hauptschulabschluss können im Bildungsgang "Ausbildungsvorbereitung – berufliche Orientierung" den Hauptschulabschluss (Kl. 9) erwerben. Sie besuchen an 5 Tagen in der Woche das Berufskolleg. Weiterhin werden sie auf den Übergang in die Berufsfachschule 1 und die Aufnahme einer Berufsausbildung vorbereitet.
- Die Jugendlichen lernen an zwei Wochentagen zwei Praxisbereiche kennen. Zur Auswahl stehen Ernährungs- und Versorgungsmanagement, Textiltechnik und Bekleidung sowie Holztechnik und Metalltechnik.
- Die BO dient der individuellen Förderung und Stabilisierung.
- Verpflichtend kommt der Kurs „Motivation und Kommunikation“ hinzu, in dem die Situation der Jugendlichen Gegenstand des Unterrichts ist. Alle Schülerinnen und Schüler kommen mit „guten Vorsätzen“ an, sie wollen die Fehler der vergangenen Schulzeit nicht wiederholen, aber immer wieder geraten sie in Gefahr abzugleiten. Der verpflichtende Kurs „Motivation und Kommunikation“ soll stärkend wirken.
- Im Mai/Juni findet ein dreiwöchiges Betriebspraktikum statt, in welchem die erworbenen Fertigkeiten und Fähigkeiten in der Praxis erprobt werden sollen. Dieses Praktikum ist Verpflichtung für den Abschluss des Bildungsganges.
- Der Besuch der Klasse ermöglicht durch die erfolgreiche Teilnahme am Kurs „Naturwissenschaften für den Hauptschulabschluss“ den Hauptschulabschluss nach Klasse 9.

**WO:** Berufskolleg Bergisch Gladbach

**ZIELGRUPPE:** Jugendliche ohne Hauptschulabschluss

**BEGINN:** Möglichst Schuljahresbeginn; man kann ggf. später einsteigen, wenn dies abgesprochen wird

**DAUER:** 1 Jahr

**ANMELDUNG:** Ab dem Infotag Ende Januar möglichst bis Ende Mai und ggf. über die Einschulungsbögen der abgebenden Schulen (EBS-Bögen)

**VORAUSSETZUNG:** Vollzeitschulpflicht der Sekundarstufe I (10 Jahre) erfüllt oder nach § 37 (2) Schulgesetz als 10. Vollzeitpflichtschuljahr

**ANSPRECHPARTNER/IN:** Julian Anselm und Angelika Wertgen

**TRÄGER:** Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Bensberger Straße 134-146  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel: 02202/25010  
E-Mail: info@bkgl.de  
Homepage: www.bkgl.de

# SCHULISCHE MASSNAHMEN

## **Berufliches Jahr (BJ) im Fachbereich Ernährungs- und Versorgungsmanagement in den Berufsfeldern**

- Ernährung
- Verkauf i. L.

### **WAS:**

- Alle Jugendlichen sind berufsschulpflichtig bis zu dem Schuljahr, in dem sie 18 Jahre alt geworden sind. Die Jugendlichen, die sich in keinem Ausbildungsverhältnis oder vollzeitschulischen Bildungsgang befinden, besuchen an zwei Tagen die Berufsschule und an drei Tagen absolvieren sie ein Praktikum in einem Betrieb.
- Der Unterricht basiert auf praktischen Problemstellungen, fachlichen Systematisierungen und zielt auf einen erweiterten Wissenserwerb. Im gewählten Berufsfeld wird ein vierstündiges Fachpraxisangebot unterbreitet.
- Ziele sind berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, welche Kompetenzen für die Aufnahme einer beruflichen Ausbildung beinhalten. Weiterhin werden eine berufliche Orientierung und Erfahrungen im angestrebten Berufsfeld vermittelt.
- Das dreitägige Praktikum wird von den Lehrkräften intensiv begleitet (Vorbereitung; Entwicklung individueller Förderpläne auf den Weg in die Ausbildung; Entwicklungsgespräche; Praktikumsbesuche; Absprache mit Betrieben; Bewertung von Praktikumsaufgaben; Reflexionsgespräche)
- Das Zeugnis enthält die Erfüllung der Berufsschulpflicht.

### **WO:**

Berufskolleg Bergisch Gladbach

### **ZIEL- GRUPPE:**

Jugendliche ohne Arbeits- und Ausbildungsverhältnis, die berufsschulpflichtig sind und sich für eine Ausbildung bzw. einen weiterführenden Schulbesuch qualifizieren wollen.

### **BEGINN:**

Schuljahresbeginn, jederzeit nach Ausbildungs-, Schulabbruch

### **DAUER:**

1 Jahr

### **ANMELDUNG:**

Ab dem Infotag Ende Januar; während des laufenden Schuljahres nach Vereinbarung

### **VORAUS- SETZUNG:**

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) sollte erfüllt sein. Ausnahmeregelung nach § 37 Abs. 2 Satz 1 SchulG.

### **ANSPRECH- PARTNER/IN:**

Julian Anselm und Britta Busch

### **TRÄGER:**

Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Bensberger Straße 134-146  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel: 02202/25010  
E-Mail: info@bkgl.de  
Homepage: www.bkgl.de

# SCHULISCHE MASSNAHMEN

## Berufliches Jahr (BJ) im Fachbereich Technik in den Berufsfeldern

- Metalltechnik
- Fahrzeugtechnik
- Elektrotechnik

### WAS:

- Alle Jugendlichen sind berufsschulpflichtig bis zu dem Schuljahr, in dem sie 18 Jahre alt geworden sind. Die Jugendlichen, die sich in keinem Ausbildungsverhältnis oder vollzeitschulischen Bildungsgang befinden, besuchen an zwei Tagen die Berufsschule und an drei Tagen absolvieren sie ein Praktikum in einem Betrieb.
- Der Unterricht basiert auf praktischen Problemstellungen, fachlichen Systematisierungen und zielt auf einen erweiterten Wissenserwerb. Im gewählten Berufsfeld wird ein vierstündiges Metall-Fachpraxisangebot unterbreitet.
- Ziele sind berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, welche Kompetenzen für die Aufnahme einer beruflichen Ausbildung vermitteln. Weiterhin werden eine berufliche Orientierung und Erfahrungen im angestrebten Berufsfeld vermittelt.
- Das dreitägige Praktikum wird von den Lehrkräften intensiv begleitet (Vorbereitung; Entwicklung individueller Förderpläne auf den Weg in die Ausbildung; Entwicklungsgespräche; Praktikumsbesuche; Absprache mit Betrieben; Bewertung von Praktikumsaufgaben; Reflexionsgespräche)
- Das Zeugnis enthält die Erfüllung der Berufsschulpflicht.

**WO:** Berufskolleg Bergisch Gladbach

**ZIELGRUPPE:** Jugendliche ohne Arbeits- und Ausbildungsverhältnis, die berufsschulpflichtig sind und sich für eine Ausbildung bzw. einen weiterführenden Schulbesuch qualifizieren wollen.

**BEGINN:** Schuljahresbeginn, jederzeit nach Ausbildungs-, Schulabbruch

**DAUER:** 1 Jahr

**ANMELDUNG:** ab dem Infotag Ende Januar; während des laufenden Schuljahres nach Vereinbarung

**VORAUSSETZUNG:** Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) sollte erfüllt sein.  
Ausnahmeregelung nach § 37 Abs. 2 Satz 1 SchulG.

**ANSPRECHPARTNER/IN:** Julian Anselm und Britta Busch

**TRÄGER:** Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Bensberger Straße 134-146  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel: 02202/25010  
E-Mail: info@bkgl.de  
Homepage: www.bkgl.de

# SCHULISCHE MASSNAHMEN

## Berufliches Jahr (BJ) im Fachbereich Gestaltung in den Berufsfeldern

- **Farbtechnik und Raumgestaltung**
- **Medien / Medientechnologie**

### WAS:

- Alle Jugendlichen sind berufsschulpflichtig bis zu dem Schuljahr, in dem sie 18 Jahre alt geworden sind. Die Jugendlichen, die sich in keinem Ausbildungsverhältnis oder vollzeitschulischen Bildungsgang befinden, besuchen an zwei Tagen die Berufsschule und an drei Tagen absolvieren sie ein Praktikum in einem Betrieb.
- Der Unterricht basiert auf praktischen Problemstellungen, fachlichen Systematisierungen und zielt auf einen erweiterten Wissenserwerb. Im gewählten Berufsfeld wird ein vierstündiges Fachpraxisangebot unterbreitet.
- Ziele sind berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, welche Kompetenzen für die Aufnahme einer beruflichen Ausbildung oder Erwerbstätigkeit beinhalten. Weiterhin werden eine berufliche Orientierung und Erfahrungen im angestrebten Berufsfeld vermittelt.
- Das dreitägige Praktikum wird von den Lehrkräften intensiv begleitet (Vorbereitung; Entwicklung individueller Förderpläne auf den Weg in die Ausbildung; Entwicklungsgespräche; Praktikumsbesuche; Absprache mit Betrieben; Bewertung von Praktikumsaufgaben; Reflexionsgespräche)
- Das Zeugnis enthält die Erfüllung der Berufsschulpflicht.

**WO:** Berufskolleg Bergisch Gladbach

**ZIELGRUPPE:** Jugendliche ohne Arbeits- und Ausbildungsverhältnis, die berufsschulpflichtig sind und sich für eine Ausbildung bzw. einen weiterführenden Schulbesuch qualifizieren wollen.

**BEGINN:** Schuljahresbeginn, jederzeit nach Ausbildungs-, Schulabbruch

**DAUER:** 1 Jahr

**ANMELDUNG:** ab dem Infotag Ende Januar; während des laufenden Schuljahres nach Vereinbarung

**VORAUSSETZUNG:** Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) sollte erfüllt sein, Ausnahmeregelung nach § 37 Abs. 2 Satz 1 SchulG.

**ANSPRECHPARTNER/IN:** Julian Anselm und Britta Busch

**TRÄGER:** Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Bensberger Straße 134-146  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel: 02202/25010  
E-Mail: info@bkgl.de  
Homepage: www.bkgl.de

# SCHULISCHE MASSNAHMEN

## Berufliches Jahr (BJ) im Fachbereich Gesundheit / Erziehung und Soziales in den Berufsfeldern

- Sozialwesen
- Gesundheitswesen

### WAS:

- Alle Jugendlichen sind berufsschulpflichtig bis zu dem Schuljahr, in dem sie 18 Jahre alt geworden sind. Die Jugendlichen, die sich in keinem Ausbildungsverhältnis oder vollzeitschulischen Bildungsgang befinden, besuchen an zwei Tagen die Berufsschule und an drei Tagen absolvieren sie ein Praktikum in einem Betrieb.
- Der Unterricht basiert auf praktischen Problemstellungen, fachlichen Systematisierungen und zielt auf einen erweiterten Wissenserwerb. Im gewählten Berufsfeld wird ein vierstündiges Fachpraxisangebot unterbreitet.
- Ziele sind berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, welche Kompetenzen für die Aufnahme einer beruflichen Ausbildung (auch schulisch wie Kinderpflege / Sozialassistenten) beinhalten. Weiterhin werden eine berufliche Orientierung und Erfahrungen im angestrebten Berufsfeld vermittelt.
- Das dreitägige Praktikum wird von den Lehrkräften intensiv begleitet (Vorbereitung; Entwicklung individueller Förderpläne auf den Weg in die Ausbildung; Entwicklungsgespräche; Praktikumsbesuche; Absprache mit Betrieben; Bewertung von Praktikumsaufgaben; Reflexionsgespräche) Das Zeugnis enthält die Erfüllung der Berufsschulpflicht.

**WO:** Berufskolleg Bergisch Gladbach

**ZIELGRUPPE:** Jugendliche ohne Arbeits- und Ausbildungsverhältnis, die berufsschulpflichtig sind und sich für eine Ausbildung bzw. einen weiterführenden Schulbesuch qualifizieren wollen.

**BEGINN:** Schuljahresbeginn, jederzeit nach Ausbildungs-, Schulabbruch

**DAUER:** 1 Jahr

**ANMELDUNG:** Ab dem Infotag Ende Januar; während des laufenden Schuljahres nach Vereinbarung

**VORAUSSETZUNG:** Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) sollte erfüllt sein, Ausnahmeregelung nach § 37 Abs. 2 Satz 1 SchulG.

**ANSPRECHPARTNER/IN:** Julian Anselm und Britta Busch

**TRÄGER:** Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Bensberger Straße 134-146  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel: 02202/25010  
E-Mail: info@bkgl.de

# SCHULISCHE MASSNAHMEN

## Berufsfachschule 1 für Gesundheit/ Erziehung und Soziales

### WAS:

- Die Berufsfachschule 1 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einen erweiterten Schulabschluss (Sekundarabschluss I – 10a). Der Unterricht in der BFS 1 mit dem Schwerpunkt Gesundheitswesen trägt dazu bei,
  - zunehmend mehr Handlungskompetenz zu entwickeln im Umgang mit Kranken, pflege- und unterstützungsbedürftigen Menschen sowie bei der Begegnung mit ihnen und ihrer Pflege.
  - Die eigene Gesundheit und die Gesundheit anderer Menschen zu fördern
  - Labortechnische Untersuchungen unter Anleitung durchzuführen und auszuwerten.
- Weiterhin werden die Jugendlichen zum Planen, Durchführen und Reflektieren angeleitet. Im theoretischen Unterricht werden u.a. Inhalte aus der Anatomie, Physiologie, Gesundheitserziehung, Pflege und den Naturwissenschaften vermittelt.
- In der BFS 1 Gesundheit müssen die Schülerinnen und Schüler jeden Dienstag in einem Betrieb des Sozial- und Gesundheitswesens (Arztpraxis, Apotheke, Krankenhaus, Alten- und Pflegeheim, Physio- und Ergotherapie, Diätküche, Rehabilitationseinrichtung, integrativer Kindergarten ...) einen Praxistag verbringen. Weiterhin sind dort zwei Blockpraktika zu absolvieren.

**WO:** Berufskolleg Bergisch Gladbach

**ZIELGRUPPE:** Jugendliche im Anschluss an die allgemeinbildende Schule

**BEGINN:** Schuljahresbeginn (August)

**DAUER:** 1 Jahr

**ANMELDUNG:** Ab dem Infotag Ende Januar bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind

**VORAUSSETZUNG:** Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein; Hauptschulabschluss nach Klasse 9

**ANSPRECHPARTNER/IN:** Anne L. Kupczyk und Karin Schneider

**TRÄGER:** Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Bensberger Straße 134-146  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel: 02202/25010  
E-Mail: [info@bkgl.de](mailto:info@bkgl.de)  
Homepage: [www.bkgl.de](http://www.bkgl.de)

# SCHULISCHE MASSNAHMEN

## Berufsfachschule 2 für Gesundheit/ Erziehung und Soziales

### WAS:

- Die Berufsfachschule 2 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einen erweiterten Schulabschluss (Fachoberschulreife bzw. FOR mit Qualifikation – besondere Bedingungen sind zu erfüllen)  
Der Unterricht in der BFS 2 mit dem Schwerpunkt Gesundheitswesen trägt dazu bei,
  - Handlungskompetenz zu entwickeln im Umgang mit Kranken, pflege- und unterstützungsbedürftigen Menschen sowie bei der Begegnung mit ihnen und ihrer Pflege.
  - Die eigene Gesundheit und die Gesundheit anderer Menschen zu fördern
  - Labortechnische Untersuchungen durchzuführen und auszuwerten.
- Weiterhin werden die Jugendlichen zum selbstständigen Planen, Durchführen und Reflektieren angeleitet. Im theoretischen Unterricht werden u.a. Inhalte aus der Anatomie, Physiologie, Gesundheitserziehung, Pflege, Diätetik und den Naturwissenschaften vermittelt.
- In der BFS 2 Gesundheit müssen die Schülerinnen und Schüler jeden Dienstag in einem Betrieb des Sozial- und Gesundheitswesens (Arztpraxis, Apotheke, Krankenhaus, Alten- und Pflegeheim, Physio- und Ergotherapie, Diätküche, Rehabilitationseinrichtung, integrativer Kindergarten ...) einen Praxistag verbringen. Weiterhin sind dort zwei Blockpraktika zu absolvieren.

**W0:** Berufskolleg Bergisch Gladbach

**ZIELGRUPPE:** Jugendliche im Anschluss an die allgemeinbildende Schule

**BEGINN:** Schuljahresbeginn (August)

**DAUER:** 1 Jahr

**ANMELDUNG:** Ab dem Infotag Ende Januar bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind

**VORAUS-  
SETZUNG:** Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein;  
Sekundarabschluss I (10a)

**ANSPRECH-  
PARTNER/IN:** Anne L. Kupczyk und Karin Schneider

**TRÄGER:** Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Bensberger Straße 134-146  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel: 02202/25010  
E-Mail: [info@bkgl.de](mailto:info@bkgl.de)  
Homepage: [www.bkgl.de](http://www.bkgl.de)

# SCHULISCHE MASSNAHMEN

## Berufsfachschule 1 Holztechnik

### WAS:

- Die Berufsfachschule 1 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einen erweiterten Schulabschluss (Sekundarabschluss I – 10a).
- Der Unterricht in der BFS Holztechnik trägt dazu bei, Handlungskompetenz zu entwickeln sowie die Schülerinnen und Schüler zum Planen, Durchführen und Überprüfen zu befähigen.
- In der BFS 1 Holztechnik erhalten die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse über den Werkstoff Holz sowie seine Verarbeitung, Furnieren und Oberflächenbehandlung, Holzverbindungen und Verbindungsmittel.
- Im praktischen Unterricht (12 Wochenstunden) steht die Herstellung funktionsstüchtiger Werkstücke im Vordergrund. Dabei lernen die Jugendlichen Arbeitsgänge wie anreißen, schlitzen, nuten und verleimen...
- Es wird der Erwerb des TSM<sub>1</sub> (Tischler-Schreiner-Maschinenlehrgang) mit Zertifikat ermöglicht.

**WO:** Berufskolleg Bergisch Gladbach

**ZIELGRUPPE:** Jugendliche im Anschluss an die allgemeinbildende Schule

**BEGINN:** Schuljahresbeginn (August)

**DAUER:** 1 Jahr

**ANMELDUNG:** Ab dem Infotag Ende Januar bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind

**VORAUSSETZUNG :** Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein;  
Hauptschulabschluss nach Klasse 9

**ANSPRECHPARTNER/IN:** Anne L. Kupczyk und Ulrich Opara

**TRÄGER:** Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Bensberger Straße 134-146  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel: 02202/25010  
E-Mail: info@bkgl.de  
Homepage: www.bkgl.de

# SCHULISCHE MASSNAHMEN

## Berufsfachschule 2 Holztechnik

### WAS:

- Die Berufsfachschule 2 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einen erweiterten Schulabschluss (Fachoberschulreife bzw. FOR mit Qualifikation – besondere Bedingungen sind zu erfüllen).
- Der Unterricht in der BFS Holztechnik trägt dazu bei, Handlungskompetenz zu entwickeln sowie die Schülerinnen und Schüler zu selbstständigem Planen, Durchführen und Überprüfen zu befähigen.
- In der BFS 2 Holztechnik erhalten die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse über den Werkstoff Holz sowie seine Verarbeitung, Furnieren und Oberflächenbehandlung, Holzverbindungen und Verbindungsmittel.
- Im praktischen Unterricht (12 Wochenstunden) steht die Herstellung funktionstüchtiger Werkstücke im Vordergrund. Dabei lernen die Jugendlichen Arbeitsgänge wie anreißen, schlitzen, nuten und verleimen...  
Es wird der Erwerb des TSM<sub>1</sub> (Tischler-Schreiner-Maschinenlehrgang) mit Zertifikat ermöglicht.
- Auch auf neue Technologien, z.B. computergesteuerte Fertigungsabläufe (CNC) wird eingegangen.

**WO:** Berufskolleg Bergisch Gladbach

**ZIELGRUPPE:** Jugendliche im Anschluss an die allgemeinbildende Schule

**BEGINN:** Schuljahresbeginn (August)

**DAUER:** 1 Jahr

**ANMELDUNG:** Ab dem Infotag Ende Januar bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind

**VORAUSSETZUNG:** Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein;  
Sekundarabschluss (10a)

**ANSPRECHPARTNER/IN:** Anne L. Kupczyk; Ulrich Opara

**TRÄGER:** Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Bensberger Straße 134-146  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel: 02202/25010  
E-Mail: info@bkgl.de  
Homepage: www.bkgl.de

## SCHULISCHE MASSNAHMEN

### Berufsfachschule 1 Textiltechnik und Bekleidung

**WAS:**

- Die Berufsfachschule 1 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einen erweiterten Schulabschluss (Sekundarabschluss I - 10a).
- Der Unterricht in der BFS 1 Textiltechnik und Bekleidung trägt dazu bei, Handlungskompetenz zu entwickeln sowie die Schülerinnen und Schüler zum Planen, Durchführen und Überprüfen zu befähigen.
- In der BFS 1 Textiltechnik und Bekleidung erhalten die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse über Eigenschaften und Verwendung von Stoffen, Garnen und Geweben.
- Im praktischen Unterricht (2 Tage mit jeweils 6-8 Stunden) steht der Umgang mit Nähmaschinen, Spezialmaschinen und Bügeleinrichtungen im Vordergrund, um Verarbeitungstechniken wie das „Einnähen von Reißverschlüssen“ zu beherrschen.
- Kreative und gestalterische Übungen runden den Technikerwerb ab.

**WO:** Berufskolleg Bergisch Gladbach

**ZIELGRUPPE:** Jugendliche im Anschluss an die allgemeinbildende Schule

**BEGINN:** Schuljahresbeginn (August)

**DAUER:** 1 Jahr

**ANMELDUNG:** Ab dem Infotag Ende Januar bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind.

**VORAUSSETZUNG:** Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein;  
Hauptschulabschluss nach Klasse 9

**ANSPRECHPARTNER/IN:** Anne L. Kupczyk und Karin Schneider

**TRÄGER:** Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Bensberger Straße 134-146  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel: 02202/25010  
E-Mail: info@bkgl.de  
Homepage: www.bkgl.de

# SCHULISCHE MASSNAHMEN

## Berufsfachschule 2 Textiltechnik und Bekleidung

### WAS:

- Die Berufsfachschule 2 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einen erweiterten Schulabschluss (Fachoberschulreife bzw. FOR mit Qualifikation – besondere Bedingungen sind zu erfüllen).
- Der Unterricht in der BFS 2 Textiltechnik und Bekleidung trägt dazu bei, Handlungskompetenz zu entwickeln sowie die Schülerinnen und Schüler zu selbstständigem Planen, Durchführen und Überprüfen zu befähigen.
- In der BFS 2 Textiltechnik und Bekleidung erhalten die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse über Eigenschaften und Verwendung von Stoffen, Garnen und Geweben.
- Im praktischen Unterricht (2 Tage mit jeweils 6-8 Stunden) steht der Umgang mit Nähmaschinen, Spezialmaschinen und Bügeleinrichtungen im Vordergrund, um Verarbeitungstechniken wie das „Einnähen von Reißverschlüssen“ zu beherrschen.
- Kreative und gestalterische Übungen runden den Technikerwerb ab.

**WO:** Berufskolleg Bergisch Gladbach

**ZIELGRUPPE:** Jugendliche im Anschluss an die allgemeinbildende Schule

**BEGINN:** Schuljahresbeginn (August)

**DAUER:** 1 Jahr

**ANMELDUNG:** Ab dem Infotag Ende Januar bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind

**VORAUSSETZUNG:** Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein;  
Sekundarabschluss I (10a)

**ANSPRECHPARTNER/IN:** Anne L. Kupczyk und Karin Schneider

**TRÄGER:** Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Bensberger Straße 134-146  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel: 02202/25010  
E-Mail: info@bkgl.de  
Homepage: www.bkgl.de

# SCHULISCHE MASSNAHMEN

## Berufsfachschule Berufsfachschule 1 Metalltechnik

**WAS:**

- Die Berufsfachschule 1 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einen erweiterten Schulabschluss (Sekundarabschluss I – 10a).
- In der BFS 1 Metalltechnik erhalten die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse und Einsichten in die Fertigungs- und Prüftechnik sowie in die Geräte- und Maschinenteknik.
- Im praktischen Unterricht (12 Stunden) steht die Herstellung funktionstüchtiger Werkstücke im Vordergrund. Dabei lernen die Jugendlichen Arbeitsgänge wie spanen, bohren, biegen, hartlöten...

**WO:** Berufskolleg Bergisch Gladbach

**ZIELGRUPPE:** Jugendliche im Anschluss an die allgemeinbildende Schule

**BEGINN:** Schuljahresbeginn (August)

**DAUER:** 1 Jahr

**ANMELDUNG:** Ab dem Infotag Ende Januar bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind

**VORAUSSETZUNG:** Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein;  
Hauptschulabschluss nach Klasse 9

**ANSPRECHPARTNER/IN:** Anne L. Kupczyk und Ulrich Opara

**TRÄGER:** Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Bensberger Straße 134-146  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel: 02202/25010  
E-Mail: info@bkgl.de  
Homepage: www.bkgl.de

# SCHULISCHE MASSNAHMEN

## Berufsfachschule 2 Metalltechnik

### WAS:

- Die Berufsfachschule 2 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einen erweiterten Schulabschluss (Fachoberschulreife bzw. FOR mit Qualifikation – besondere Bedingungen sind zu erfüllen).
- In der BFS 2 Metalltechnik erhalten die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse und Einsichten in die Fertigungs- und Prüftechnik sowie in die Geräte- und Maschinenteknik.
- Im praktischen Unterricht (12 Stunden) steht die Herstellung funktionstüchtiger Werkstücke im Vordergrund. Dabei lernen die Jugendlichen Arbeitsgänge wie spanen, bohren, biegen, hartlöten...
- Auch auf neue Technologien in der Metallverarbeitung, wie z. B. Schweißtechniken oder computergesteuerte Fertigungsabläufe (CNC) wird eingegangen.

**WO:** Berufskolleg Bergisch Gladbach

**ZIELGRUPPE:** Jugendliche im Anschluss an die allgemeinbildende Schule

**BEGINN:** Schuljahresbeginn (August)

**DAUER:** 1 Jahr

**ANMELDUNG:** Ab dem Infotag Ende Januar bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind

**VORAUSSETZUNG:** Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein;  
Sekundarabschluss I (10a)

**ANSPRECHPARTNER/IN:** Anne L. Kupczyk und Ulrich Opara

**TRÄGER:** Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Bensberger Straße 134-146  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel: 02202/25010  
E-Mail: info@bkgl.de  
Homepage: www.bkgl.de

# SCHULISCHE MASSNAHMEN

## Berufsfachschule 2 Elektrotechnik

### WAS:

- Die Berufsfachschule 2 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einen erweiterten Schulabschluss (Fachoberschulreife bzw. FOR mit Qualifikation – besondere Bedingungen sind zu erfüllen).
- Der Unterricht in der BFS 2 Elektrotechnik trägt dazu bei, Handlungskompetenz zu entwickeln sowie die Schülerinnen und Schüler zu selbstständigem Planen, Durchführen und Überprüfen zu befähigen.
- Die Berufsfachschule 2 Elektrotechnik schafft eine gute Ausgangsposition für Ausbildungsberufe im elektro- und informationstechnischen Bereich. Die Fachpraxis verteilt sich auf vier Stunden Elektronik, vier Stunden Elektroinstallation, vier Stunden Mess- oder Digitaltechnik sowie vier Stunden Computertechnik.
- Im Theorie- und Fachpraxisunterricht werden die Grundlagen sowohl für eine Ausbildung als auch für den Übergang in die Höhere Berufsfachschule für Elektro- oder Informationstechnik mit dem Ziel Fachhochschulreife gelegt.

### WO:

Berufskolleg Bergisch Gladbach

### ZIELGRUPPE:

Jugendliche im Anschluss an die allgemeinbildende Schule

### BEGINN:

Schuljahresbeginn (August)

### DAUER:

1 Jahr

### ANMELDUNG:

Ab dem Infotag Ende Januar bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind

### VORAUSSETZUNG:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein;  
Sekundarabschluss I (10a)

### ANSPRECHPARTNER/IN:

Anne L. Kupczyk und Ulrich Opara

### TRÄGER:

Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Bensberger Straße 134-146  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel: 02202/25010  
E-Mail: info@bkgl.de  
Homepage: www.bkgl.de

# SCHULISCHE MASSNAHMEN

## Berufsfachschule 1 Ernährungs- und Versorgungsmanagement

### WAS:

- Die Berufsfachschule 1 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einen erweiterten Schulabschluss (Sekundarabschluss I - 10a).
- Der Unterricht in der Berufsfachschule 1 trägt dazu bei, zunehmend mehr Handlungskompetenz zu entwickeln sowie die Schülerinnen und Schüler zum Planen, Durchführen und Überprüfen zu befähigen.
- In der BFS 1 E+V erhalten die Schülerinnen und Schüler im fachpraktischen Unterricht (12 Stunden) elementare Fertigkeiten in der Nahrungszubereitung, Wäschepflege und der Werkstoffbehandlung.
- Weiterhin erwerben sie Kenntnisse in der Ernährungs- und Gesundheitslehre, Maschinen- und Gerätekunde.

### WO:

Berufskolleg Bergisch Gladbach

### ZIELGRUPPE:

Jugendliche im Anschluss an die allgemeinbildende Schule

### BEGINN:

Schuljahresbeginn (August)

### DAUER:

1 Jahr

### ANMELDUNG:

Ab dem Infotag Ende Januar bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind

### VORAUS- SETZUNG:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein;  
Hauptschulabschluss nach Klasse 9

### ANSPRECH- PARTNER/IN:

Anne L. Kupczyk und Karin Schneider

### TRÄGER:

Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Bensberger Straße 134-146  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel: 02202/25010  
E-Mail: info@bkgl.de  
Homepage: www.bkgl.de

# SCHULISCHE MASSNAHMEN

## Berufsfachschule 2 Ernährungs- und Versorgungsmanagement

### WAS:

- Die Berufsfachschule 2 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einen erweiterten Schulabschluss (Fachoberschulreife bzw. FOR mit Qualifikation – besondere Bedingungen sind zu erfüllen).
- Der Unterricht in der Berufsfachschule 2 trägt dazu bei, Handlungskompetenz zu entwickeln sowie die Schülerinnen und Schüler zu selbstständigem Planen, Durchführen und Überprüfen zu befähigen.
- In der BFS 2 E+V erhalten die Schülerinnen und Schüler im fachpraktischen Unterricht (12 Stunden) Fertigkeiten in der Nahrungszubereitung, Wäschepflege und der Werkstoffbehandlung.
- Weiterhin erwerben sie Kenntnisse in der Ernährungs- und Gesundheitslehre, Maschinen- und Gerätekunde.

**WO:** Berufskolleg Bergisch Gladbach

**ZIELGRUPPE:** Jugendliche im Anschluss an die allgemeinbildende Schule

**BEGINN:** Schuljahresbeginn (August)

**DAUER:** 1 Jahr

**ANMELDUNG:** Ab dem Infotag Ende Januar bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind

**VORAUSSETZUNG:** Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein;  
Sekundarabschluss I (10a)

**ANSPRECHPARTNER/IN:** Anne L. Kupczyk und Karin Schneider

**TRÄGER:** Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Bensberger Straße 134-146  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel: 02202/25010  
E-Mail: info@bkgl.de  
Homepage: www.bkgl.de

## SCHULISCHE MASSNAHMEN

### Ausbildungsvorbereitung – Betriebliches Jahr (JAK)

**WAS:**

- Die Jugendlichen besuchen an zwei Tagen die Schule und an drei Tagen absolvieren sie ein Praktikum in einem Betrieb.
- Im Betrieb werden praktische Erfahrungen gesammelt. Bei gegebener Eignung und Bewährung ist eine Übernahme in ein Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis möglich.
- Im Unterricht werden vorhandene Wissenslücken gefüllt und neue berufliche Inhalte gelernt.
- Die JAK dient der beruflichen und persönlichen Stabilisierung.
- Gegebenenfalls kann der Hauptschulabschluss erworben werden.
- Das Zeugnis enthält die Erfüllung der Berufsschulpflicht.
- Bei erfolgreicher Teilnahme erhält der Jugendliche eine monatliche Zuwendung über den Kölner Gymnasial- und Stiftungsfond.

**WO:**

Berufskolleg Bergisch Gladbach

**ZIELGRUPPE:**

Jugendliche, die keine Arbeits- und Ausbildungsstelle gefunden haben und die einer besonderen Aufmerksamkeit und Förderung bedürfen

**BEGINN:**

Schuljahresbeginn, Einstieg auch während des Schuljahres möglich

**DAUER:**

1 Jahr

**ANMELDUNG:**

Ab dem Infotag Ende Januar; verpflichtendes Beratungsgespräch

**VORAUS-  
SETZUNG:**

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein.

**ANSPRECH-  
PARTNER/IN:**

Julian Anselm und Lisa Scherello

**TRÄGER:**

Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Bensberger Straße 134-146  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel: 02202/25010  
E-Mail: info@bkgl.de  
Homepage: www.bkgl.de

# SCHULISCHE MASSNAHMEN

## Ausbildungsvorbereitung - Internationale Förderklasse (IFK)

### WAS:

- Die Internationale Förderklasse ist ein Vollzeitschuljahr. Im Mittelpunkt steht der Erwerb der deutschen Sprache als Voraussetzung zum Übergang in weiterführende Bildungsgänge des Berufskollegs.
- Die Jugendlichen sollen systematisch ihre Deutschkenntnisse einschließlich der Fachsprache verbessern, sich beruflich orientieren sowie berufliche Grundkenntnisse erwerben.
- Sie werden auf den Übergang in weiterführende Bildungsgänge wie Ausbildungsvorbereitung und Berufsfachschulen vorbereitet.
- Im Rahmen eines ganzheitlichen Arbeits- und Lernkonzeptes erfolgen eine Schullaufbahnberatung sowie kontinuierliche sozialpädagogische Betreuung durch die Sozialarbeiter am Berufskolleg und durch das Kommunale Integrationszentrum.
- Der erfolgreiche Besuch der Internationalen Förderklasse vermittelt den Schülerinnen und Schülern den Hauptschulabschluss.
- Die Schülerinnen und Schüler können eine Prüfung auf dem Niveau des angestrebten Bildungsgangs in den Fächern Deutsch/Kommunikation, Mathematik und Englisch sowie im bereichsspezifischen Fach beantragen.

**WO:** Berufskolleg Bergisch Gladbach

### ZIEL-

### GRUPPE:

Jugendliche ab 16 Jahre, die erst seit kurzer Zeit in Deutschland leben und nur über geringe Deutschkenntnisse verfügen.

### BEGINN:

Möglichst Schuljahresbeginn; man kann jederzeit einsteigen, wenn dies abgesprochen wird

### DAUER:

1 Jahr

### ANMELDUNG:

Die Anmeldung erfolgt nach intensiver Beratung durch das Kommunale Integrationszentrum des Rheinisch-Bergischen Kreises:  
Frau Barbara Ganser / Übergang Schule/Beruf anhand des Aufnahmeantrages des Berufskollegs

### VORAUS-

### SETZUNG:

Erfüllung der Vollzeitschulpflicht in der Sekundarstufe I (10 Schulbesuchsjahre); erstmaliger Eintritt in das deutsche Schulsystem

### ANSPRECH- PARTNER/IN:

Julian Anselm; Barbara Roth  
beim Kommunalen Integrationszentrum: Frau Barbara Ganser

### TRÄGER:

Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Bensberger Straße 134-146  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel: 02202/25010  
E-Mail: info@bkgl.de  
Homepage: www.bkgl.de

# SCHULISCHE MASSNAHMEN

## Staatlich geprüfte Sozialassistentin, Staatlich geprüfter Sozialassistent mit Zusatzqualifikation „Betreuungskraft“ nach §87b SGB XI

- WAS:** Sozialassistentinnen und Sozialassistenten unterstützen hilfsbedürftige Menschen bei einem selbstbestimmten Leben. Sie arbeiten mit Kindern, Menschen mit Behinderung sowie Senioren. Sie sind tätig im Bereich der personenorientierten Betreuung, Gesundheitsförderung und –pflege. Dazu erlernen sie grundpflegerische Tätigkeiten wie Hilfestellungen beim Waschen und Anziehen sowie Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der hauswirtschaftlichen Versorgung wie beispielsweise Nahrungszubereitung oder die Pflege der Wäsche. Darüber hinaus planen sie vielfältige personenorientierte Beschäftigungsangebote, z.B. aus den Bereichen Sport, Gestaltung oder Musik, führen diese durch und entwickeln diese weiter. Sozialassistentinnen und Sozialassistenten arbeiten dabei immer in enger Absprache mit der Fachkraft und unterstützen diese. Die Betreuung und Pflege erfordert eine hohe Wahrnehmungs- und Beobachtungsfähigkeit sowie ein reflektiertes Handeln. Folgende Schulfächer vermitteln die entsprechenden Kenntnisse, die in den Praktika handelnd eingeübt werden:
- *Berufsbezogener Lernbereich:*  
Sozialpädagogik und Sozialpflege, Fachpraxis Sozialpädagogik und Sozialpflege, Ernährung und Hauswirtschaft, Fachpraxis Ernährung und Hauswirtschaft, Theorie und Praxis der Gesundheitsförderung, Mathematik und Englisch
  - *Berufsübergreifender Lernbereich:*  
Deutsch / Kommunikation, Religion, Sport und Politik  
*Differenzierungsbereich:* Gestaltung, Spiel und Musik
- WO:** Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Bensberger Straße 134-146  
51469 Bergisch Gladbach
- ZIELGRUPPE:** Jugendliche und junge Erwachsene,
- die freundlich, aufgeschlossen, geduldig und kommunikativ sind
  - die selbst körperlich und psychisch möglichst gesund sind
  - die in zwei Jahren einen **Berufsabschluss und die FOR** (mit Qualifikation) erwerben möchten
- Folgende Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen: Fachabitur im Bereich Sozial – und Gesundheitswesen; ErzieherIn, Heilerziehungspflege, Altenpflege, u.a.
- BEGINN:** nach den Sommerferien
- DAUER:** zwei Jahre vollzeitschulische Ausbildung mit Blockpraktika von insgesamt 16 Wochen

**VORAUS-  
SETZUNG:** Hauptschulabschluss

**ANSPRECH-  
PARTNER/IN:** Frau Flügel (sozialassistenz@bkgl.de)  
02202 / 25010 (Sekretariat)

**ANMELDUNG  
UND TRÄGER:** Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Bensberger Straße 134-146  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel: 02202/25010  
E-Mail: info@bkgl.de  
Homepage: www.bkgl.de

# SCHULISCHE MASSNAHMEN

## **Berufsgrundschuljahr (Wirtschaft und Verwaltung)**

- WAS:** Die zweijährige Handelsschule bietet den Schüler/innen die Möglichkeit, sich gezielt auf eine Ausbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung vorzubereiten. Es werden Grundkenntnisse und Fertigkeiten für kaufmännische Berufe vermittelt. Es wird der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) erlangt (Sekundarabschluss I). Unter besonderen Voraussetzungen kann der Abschluss des Berufsgrundschuljahres (ggf. mit MSA (FOR)) bereits nach 1 Jahr erworben werden.
- WO:** Berufskolleg Kaufmännische Schulen Bergisch Gladbach  
Oberheidkamper Straße 21  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202/9 36 04  
Fax: 02202/9 36 04 23
- BEGINN:** Schuljahresbeginn
- DAUER:** 2 Jahre
- VORAUSSETZUNG:** Erfüllung der Vollzeitschulpflicht  
Mindestens Hauptschulabschluss nach Klasse neun
- ANSPRECHPARTNER/IN:** Ursula Kosak
- ANMELDUNG:** Möglichst bis Ende Februar im Sekretariat
- TRÄGER:** Berufskolleg Kaufmännische Schulen  
Oberheidkamper Straße 21  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202/93 60 40

# SCHULISCHE MASSNAHMEN

## Handelsschule (Wirtschaft und Verwaltung, einjährig)

- WAS:** Die einjährige Handelsschule bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit sich gezielt auf eine Ausbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung vorzubereiten. Es werden kaufmännische Grundkenntnisse und der mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) vermittelt. Die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (bei guten Noten in Mathematik, Deutsch und Englisch oder mit befriedigenden Leistungen in den o.g. Fächern plus drei weitere Fächer mit befriedigenden Leistungen) kann erlangt werden. Der Unterricht findet im festen Klassenverband statt. Das bedeutet, dass sie von montags bis freitags unterrichtet werden. In den neuen Fächern lernen sie alltägliche Aufgaben eines kaufmännischen Betriebes kennen. Hierbei werden die gebräuchliche Anwender-Software genutzt. Außerdem lernen die Schülerinnen und Schüler die Funktionsweise der Wirtschaft verstehen. Ein zweiwöchiges Praktikum ermöglicht einen Einblick in die Praxis und stellt Verbindungen zu möglichen Ausbildungsbetrieben her. Es findet eine Einführungsveranstaltung statt, an der die Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern verpflichtend teilnehmen müssen. Wir legen großen Wert auf die Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten/Eltern.
- WO:** Berufskolleg Kaufmännische Schule Bergisch Gladbach  
Oberheidkamper Str. 21  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202/93604  
Fax: 02202/9360423
- ZIELGRUPPE:** Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- BEGINN:** Schuljahresbeginn
- DAUER:** 1 Jahr
- VORAUSSETZUNG:** Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- ANSPRECHPARTNER/IN:** Für die Beratung und Betreuung sind Frau Oberstudienrätin, Frau Thomalla und Frau Studiendirektorin, Frau Kosak, zuständig.
- ANMELDUNG:** Bis Ende Februar im Sekretariat der Schule  
E-Mail: [info@bksb.com](mailto:info@bksb.com)
- TRÄGER:** Berufskolleg Kaufmännische Schulen Bergisch Gladbach  
Oberheidkamper Str. 21  
Tel.: 02202/93604  
Fax: 02202/9360423

## SCHULISCHE MASSNAHMEN

### Abendlehrgänge – Nachholen eines Schulabschlusses

- WAS:** Erwerb des Hauptschulabschlusses Typ 10 A  
(mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds)
- ZIELGRUPPE:** Erwachsene (ab 18 Jahren)
- WO:** VHS Bergisch Gladbach  
Buchmühlenstraße 12  
51465 Bergisch Gladbach
- BEGINN:** 20.08.2014
- DAUER:** 3 Semester, 1 ½ Jahre
- VORAUS-  
SETZUNG:** Erfüllung der Vollzeitschulpflicht
- ANSPRECH-  
PARTNERIN:** Hedi Fürstenberg  
Tel.: 02202/14 22 67  
E-Mail: Fuerstenberg@vhs-gl.de
- ANMELDUNG:** Volkshochschule – Haus Buchmühle  
Buchmühlenstraße 12  
51465 Bergisch Gladbach
- TRÄGER:** Stadt Bergisch Gladbach

## SCHULISCHE MASSNAHMEN

### Abendlehrgänge – Nachholen eines Schulabschlusses

- WAS:** Erwerb der Fachoberschulreife Typ 10 B  
(einschließlich der Möglichkeit des Erwerbs der Hauptschulabschlüsse 9 und 10 A)
- ZIELGRUPPE:** Erwachsene (ab 18 Jahren)
- WO:** Schulzentrum „Im Kleefeld“  
Im Kleefeld 19  
51467 Bergisch Gladbach
- BEGINN:** Nach den Sommerferien
- DAUER:** 2 Jahre
- VORAUS-  
SETZUNG:** Erfüllung der Vollzeitschulpflicht
- ANSPRECH-  
PARTNERIN:** Hedi Fürstenberg  
Tel.: 02202/14 22 67  
E-Mail: fuerstenberg@vhs-gl.de
- ANMELDUNG:** Volkshochschule – Haus Buchmühle  
Buchmühlenstraße 12  
51465 Bergisch Gladbach
- TRÄGER:** Stadt Bergisch Gladbach

# SCHULISCHE MASSNAHMEN

## Lesen und Schreiben

- WAS:** Lesen, Schreiben und Rechnen lernen für deutschsprachige Erwachsene
- WO:** Im Stadtzentrum Bergisch Gladbach
- BEGINN:** Einstieg jederzeit
- DAUER:** Je nach Vorkenntnissen mindestens ½ Jahr
- ANSPRECH-  
PARTNER/IN:** Hedi Fürstenberg  
Tel.: 02202/14 22 67  
E-Mail: Fuerstenberg@vhs-gl.de
- ANMELDUNG:** Jederzeit bei der  
Volkshochschule – Haus Buchmühle  
Buchmühlenstraße 12  
51465 Bergisch Gladbach
- TRÄGER:** Stadt Bergisch Gladbach

**5.**

**Berufsvorbereitende  
Bildungsmaßnahmen**

# BERUFSVORBEREITENDE BILDUNGSMASSNAHMEN

## Was sind berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen?

Das sind praxisbezogene Lehrgänge für schulentlassene Jugendliche, die noch keine Ausbildungsstelle gefunden haben oder die eine Vorbereitung einer Berufsausbildung oder Arbeitsstelle benötigen. Sie helfen, den Einstieg in das Erwerbsleben besser zu schaffen; auch dem, der unsicher ist, welchen Beruf er erlernen oder ausüben will.

Dazu lernt man in Werkstätten verschiedene Berufsbereiche kennen. Neben betrieblichen Praktika gibt es Förderunterricht. Ausländische Teilnehmer/innen oder Aussiedler/innen, die noch nicht die deutsche Sprache gut beherrschen, erhalten zusätzlichen Sprachunterricht.

**WER:** Teilnehmen können Jugendliche, die von der Berufsberatung dafür vorgeschlagen werden. Das setzt ein Gespräch mit einem Berufsberater/einer Berufsberaterin voraus.

**WAS GIBT ES DAFÜR:** Die Teilnahme an den Lehrgängen ist kostenlos; die Kosten übernimmt die Agentur für Arbeit. Es gibt eine Beihilfe und anfallende Fahrtkosten werden pauschal erstattet.

Im Bereich „Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen“ wird auch die Jugendwerkstatt der Arbeiterwohlfahrt dargestellt, die **nicht** von der Agentur für Arbeit finanziert wird, aber ebenfalls das Ziel haben, die Arbeitsmarktchancen zu erhöhen.

# BERUFSVORBEREITENDE BILDUNGSMASSNAHMEN

## der Bundesagentur für Arbeit

- WAS:** Gezielte Vorbereitung auf die Anforderungen einer betrieblichen Berufsausbildung:
- Eignungsanalyse/Grundstufe/Förderstufe/Übergangsqualifikation
  - berufliche Grundkenntnisse in Berufsfeldern über Betriebspraktika
  - Bewerbungstraining
  - nachträglicher Erwerb des Hauptschulabschlusses nach Klasse 9 und Klasse 10 möglich
  - Sprachförderung
  - sozialpädagogische Betreuung
  - Überbrückungsmöglichkeit für Jugendliche ohne Ausbildungsstelle
- WO:** Bergisch Gladbach
- BEGINN:** ca. September 2015, bei freien Plätzen auch späterer Beginn möglich
- DAUER:** 9 – 12 Monate (täglich 8.00 – 16.30 Uhr)
- VORAUSSETZUNGEN:**
- nach Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht
  - bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit in Bergisch Gladbach gemeldet
  - noch ohne berufliche Erstausbildung
  - das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet
  - nach Ausbildungsabbruch
- ANSPRECHPARTNER/IN:** Arbeitsagentur Bergisch Gladbach  
Team U 25-Beratung  
Bensberger Straße 85  
51465 Bergisch Gladbach  
**Bitte Beratungstermin anfordern.** Tel.: 0800/4 5555 00 (gebührenfrei)  
Internet: [www.arbeitsagentur.de/beratungswunsch](http://www.arbeitsagentur.de/beratungswunsch)

# BERUFSVORBEREITENDE BILDUNGSMASSNAHMEN

## BVB beim Kolping Bildungswerk

- WAS:** Gezielte Vorbereitung auf die Anforderungen einer betrieblichen Berufsausbildung:
- Eignungsanalyse/Grundstufe/Förderstufe/Übergangsqualifizierung
  - berufliche Grundkenntnisse in Berufsfeldern über Betriebspraktika
  - Bewerbungstraining
  - Möglichkeit des nachträglichen Erwerbs des Hauptschulabschlusses der Klasse 9 und 10
  - Sprachförderung
  - sozialpädagogische Betreuung
- WO:** Kolping-Bildungswerk  
Britanniahütte 14  
51469 Bergisch Gladbach
- BEGINN:** fortlaufend
- DAUER:** 9 – 12 Monate (täglich 8.00 – 16.30 Uhr)
- VORAUS-  
SETZUNGEN:** s. S. 53  
Teilnahme nur durch Zuweisung durch die Agentur für Arbeit möglich
- ANMELDUNG:** Arbeitsagentur Bergisch Gladbach  
Team U 25-Beratung  
Bensberger Straße 85  
51465 Bergisch Gladbach  
**Bitte Beratungstermin anfordern** Tel.: 0800/4 5555 00 (gebührenfrei)  
Internet: [www.arbeitsagentur.de/beratungswunsch](http://www.arbeitsagentur.de/beratungswunsch)
- TRÄGER:** Kolping-Bildungswerk  
Britanniahütte 14  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202/23 97 – 0

# BERUFSVORBEREITENDE BILDUNGSMASSNAHMEN

## Jugendwerkstatt

- WAS:** 1-jährige Maßnahme zur Berufsorientierung für junge Menschen (16 – 23 Jahre) im Übergang von Schule zu Beruf
- Entwicklung und Klärung möglicher beruflicher Perspektiven
  - Sozialpädagogische Begleitung
  - Vermittlung von Grundkenntnissen und Fertigkeiten in den Werkbereichen Textil/Hauswirtschaft und/oder Metall
  - Unterstützung in der persönlichen Entwicklung
  - Individuelle Förderung in kleinen Arbeitsgruppen, Sprachförderung für ausländische Teilnehmer/innen, kreatives Arbeiten
  - Taschengeld 40,00 € pro Woche und Rückerstattung der Fahrtkosten
- WO:** Bensberger Straße 133  
51469 Bergisch Gladbach  
(gegenüber dem Berufskolleg)
- WANN:** Täglich von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr
- BEGINN:** Einstieg jederzeit möglich
- DAUER:** In der Regel 1 Jahr, Ausstieg jedoch jederzeit möglich
- ANSPRECH-  
PARTNER/IN:** Sabine Schwarz, Carsten Babbel, Shahla Taheri  
Tel.: 02202/3 59 41  
Fax: 02202/25 34 68  
E-Mail: awojugendwerkstatt@web.de  
oder jugendwerkstatt@awo-rbk.de
- ANMELDUNG:** Jugendwerkstatt der Arbeiterwohlfahrt e. V.  
Bensberger Straße 133  
51469 Bergisch Gladbach
- TRÄGER:** Arbeiterwohlfahrt  
Kreisverband Rhein-Oberberg. V.  
Am Birkenbusch 59  
51469 Bergisch Gladbach

# BERUFSVORBEREITENDE BILDUNGSMASSNAHMEN

## Unterstützte Beschäftigung

- WAS:** Unterstützte Beschäftigung bietet eine individuelle betriebliche Qualifizierung, Einarbeitung und Berufsbegleitung behinderter Menschen in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes. Ziel ist die Arbeitsvermittlung in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis.
- WO:** Standort Bergisch Gladbach  
Paffrather Straße 70  
51465 Bergisch Gladbach
- Standort Gummersbach  
Vollmarhausener Straße 30  
51645 Gummersbach
- Standort Leverkusen  
Düsseldorfer Straße 26  
51379 Leverkusen
- ZIELGRUPPE:** Heranwachsende, Erwachsene
- BEGINN:** Oktober eines Jahres, laufender Einstieg nach Warteliste möglich
- DAUER:** Bis zu 24 Monate
- VORAUSSETZUNGEN:** Zuweisung **nur** durch die Agentur für Arbeit
- ANSPRECHPARTNER/IN:** **Standort GL**  
Marion Hetzel  
02202/25 61 – 12  
m.hetzel@die-kette.de  
Christian Domann  
02202/25 61 – 14  
c.domann@die-kette.de
- Standort LEV**  
Ellen Schumacher  
02171/71 97 95  
s.peters@die-kette.de
- Standort GM**  
Sven Peters  
02261/8 07 55 - 1  
s.peters@die-kette.de
- TRÄGER:** Die Kette e. V. Paffrather Straße 70, 51465 Bergisch Gladbach

# BERUFSVORBEREITENDE BILDUNGSMASSNAHMEN

## Aktivierungshilfe

- WAS:** Ein niedrigschwelliges Angebot im Vorfeld von Ausbildung und Qualifizierung - projektbezogenes Arbeiten im Bereich Hauswirtschaft, Holz und Farbe
- WO:** Internationaler Bund  
Senefelder Str. 15  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202/86 29 18
- ZIELGRUPPE:** Junge Menschen unter 25 Jahre die Arbeitslosengeld II beziehen
- DAUER:** 6 Monate
- VORAUSSETZUNGEN:** Bezug von Arbeitslosengeld II, Zuweisung durch das Jobcenter Rhein-Berg
- ANMELDUNG:** Jobcenter Rhein-Berg  
Team U 25  
Bensberger Str. 85  
51465 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202/93 33 747
- TRÄGER:** Internationaler Bund  
Senefelder Str. 15  
51469 Bergisch Gladbach

# BERUFSVORBEREITENDE BILDUNGSMASSNAHMEN

## BvB Reha

- WAS:** **Eignungsanalyse** – welcher Ausbildungsberuf passt zu den Interessen, persönlichen Stärken und Neigungen?  
**Fachbereiche** – Hauswirtschaft/HoGa oder Lager/Handel: praktische Erfahrungen und Kenntnisse des jeweiligen Berufsfeldes sammeln.  
**Unterricht** – in kleinen Gruppen individueller Stütz- und Förderunterricht. Zudem findet an zwei Tagen Unterricht im Berufskolleg statt.  
**Praktika** – Durch individuelle Praktika praktische Erprobung in den Berufsbereichen und Eignungsfeststellung.  
**Bewerbungstraining**  
**Bei entsprechender Leistung:** Nachträglicher Erwerb des Hauptschulabschlusses nach Kl. 9/10  
**Sozialpädagogische und psychologische Betreuung und Begleitung.**  
Ziel der Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme BvB Reha ist die Eingliederung in eine Ausbildung (möglich auch mit zusätzlichen begleitenden Hilfen) oder direkt in eine Beschäftigung.
- WO:** Kolping Bildungswerk  
Buchholzstr. 73  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel. 02202/18823-05 oder -49  
mariona.marra@kbw-obk.de
- ZIELGRUPPE:** Jugendliche und junge Erwachsene mit einer Lernbehinderung/-schwäche und/oder psychischen Auffälligkeiten (bis 25 Jahre)
- BEGINN:** Regulär: Anfang September / ein fortlaufender Einstieg ist möglich
- DAUER:** Regelförderdauer sind 11 Monate bzw. 18 Monate je nach Einzelfall, Wochenstundenzahl: 39 Zeitstunden.
- VORAUSSETZUNGEN:** Zuweisung zur Maßnahme nur durch die Agentur für Arbeit.
- ANSPRECHPARTNER/IN** Frau Marra (Bildungsbegleitung)
- ANMELDUNG:** Rücksprache mit dem Berufsberater, der regelmäßig zur Schule kommt oder direkt bei der:  
  
Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach  
Team 161 / Reha-Berater  
Bensberger Str. 85  
51465 Bergisch Gladbach  
Bitte Beratungstermin anfordern unter: 0800/4555500 (gebührenfrei)

# **BERUFSVORBEREITENDE BILDUNGSMASSNAHMEN**

## **Produktionsschule**

- WAS:** Praktische Tätigkeiten in Werkstätten und Betrieben, fachliche Qualifizierung, Berufswahlorientierung, Vorbereitung auf die Aufnahme einer Ausbildung.
- WO:** Kolping Bildungswerk  
Buchholzstr. 73  
51469 Bergisch Gladbach
- ZIELGRUPPE:** Junge Menschen im Alter von 15 – 24 Jahren ohne berufliche Erstausbildung im Zuständigkeitsbereich des Jobcenters Rhein-Berg
- BEGINN:** Einstieg jederzeit möglich
- DAUER:** 12 Monate
- VORAUSSETZUNGEN:** Die Vermittlung an die Produktionsschule erfolgt über das Jobcenter
- ANMELDUNG:** Jobcenter Rhein-Berg  
Standort Bergisch Gladbach  
Bensberger Str. 85  
51465 Bergisch Gladbach  
Tel. 02202/9333747
- ANSPRECHPARTNER/IN:** Anne Grosch
- TRÄGER:** Kolping-Bildungswerk  
Buchholzstr. 73  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel. 02202/956480

**6.**

# **Berufsausbildungen**

# BERUFS AUSBILDUNGEN

## **Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)**

- WAS:** Ausbildung nach der Ausbildungsordnung für den jeweiligen anerkannten Beruf
- WO:** Bergisch Gladbach
- ZIELGRUPPE:** Die Fördervoraussetzungen für die Benachteiligtenförderung müssen erfüllt sein.
- Bewerber/innen können nur von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit vermittelt werden.
- BEGINN:** ca. August 2015
- DAUER:** zunächst für das 1. Ausbildungsjahr
- ANSPRECH-  
PARTNER/IN:** Agentur für Arbeit  
Berufsberatung  
Bensberger Str. 85  
51465 Bergisch Gladbach  
**Bitte Beratungstermin anfordern** Tel.: 0800/4 5555 00 (gebührenfrei)  
Internet: [www.arbeitsagentur.de/beratungswunsch](http://www.arbeitsagentur.de/beratungswunsch)

# BERUFS AUSBILDUNGEN

## **Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen in Kooperation mit Betrieben (BaE-K)**

- WAS:** Ausbildung nach der Ausbildungsordnung für den jeweiligen anerkannten Beruf
- WO:** IB Mitte gGmbH – Internationaler Bund  
Gesellschaft für Beschäftigung, Bildung und soziale Dienste mbH  
Bildungszentrum Bergisch Gladbach  
Senefelder Straße 15, 51469 Bergisch Gladbach  
Tel.: 0 2202/86 29-0, Fax: 0 22 02/86 29-11  
[www.internationaler-bund.de](http://www.internationaler-bund.de)
- ZIELGRUPPE:** Jugendliche und junge Erwachsene ohne berufliche Erstausbildung, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben.  
Lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte Personen, die nur im Rahmen einer außerbetrieblichen Ausbildung den Ausbildungserfolg erreichen können.
- BEGINN:** August 2015
- DAUER:** Zunächst für das 1. Ausbildungsjahr
- ANMELDUNG:** Nur über den zuständigen Berufsberater der Agentur für Arbeit
- ANSPRECH-  
PARTNER/IN:** Agentur für Arbeit  
Team U25 - Beratung  
Bensberger Str. 85  
51465 Bergisch Gladbach  
Tel.: 0800/4 5555 00 (gebührenfrei)
- TRÄGER:** IB Mitte gGmbH  
Senefelder Straße 15  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel.: 0 22 02/86 29 10

## BERUFS AUSBILDUNGEN

**BERUFSBE-  
ZEICHNUNG:**

Kinderpfleger/in

**WAS:**

In Bergisch Gladbach besteht die Möglichkeit, den Beruf der Kinderpflegerin/des Kinderpflegers zu erlernen. Hierbei handelt es sich um eine 2-jährige Ausbildung. Mit dem Bestehen der Abschlussprüfung sind die Schüler/innen berechtigt, sich „staatlich geprüfte/r Kinderpfleger/in“ zu nennen.

Es handelt sich um eine hauswirtschaftliche, pflegerische und erzieherische Ausbildung; hierzu gehören z. B. die Vermittlung von Grundkenntnissen über die frühkindliche Entwicklung sowie über die Inhalte, Methoden und Formen von Pflege und Erziehung des Kleinkindes, das Kennen lernen der Berufsfelder. Tages- und Blockpraktika in Familien oder in privaten bzw. öffentlichen Einrichtungen wie Kindergärten, Kindertagesstätten, -heimen und -krankenhäusern gehören ebenfalls zur Ausbildung.

Weiterbildungsmöglichkeiten ergeben sich im Anschluss an diese Ausbildung im medizinischen, sozialen oder pädagogischen Bereich (z. B. Erzieher/in, (Kinder-)Krankenschwester, Familienhelfer/in). Im Rahmen der Ausbildung können alle Schüler/innen in Verbindung mit dem Berufsabschluss die Fachoberschulreife erlangen. Voraussetzung ist eine Teilnahme am Unterricht in Mathematik und Englisch.

**WO:**

Berufskolleg  
Berufsschule für Sozial- und Gesundheitswesen  
Bensberger Straße 134 – 146  
51469 Bergisch Gladbach

**DAUER:**

2 Jahre, Schulbeginn nach den Sommerferien

**VORAUS-  
SETZUNGEN:**

Hauptschulabschluss nach der Klasse 9 oder 10

**ANSPRECH-  
PARTNER:**

Herr Miebach  
Tel.: 02202/2 50 10 (Sekretariat)

**ANMELDUNG  
UND TRÄGER:**

Berufskolleg  
Berufsbildende Schulen Bergisch Gladbach  
Bensberger Straße 134 – 146  
51469 Bergisch Gladbach

**ÜBRIGENS:**

Auch Männer können Kinderpfleger werden!

## BERUFS AUSBILDUNGEN

**BERUFSBE-  
ZEICHNUNG:**

Staatlich geprüfte Servicekraft

**WAS:**

Seit vier Jahren kann man am Berufskolleg Bergisch Gladbach den neuen Beruf der staatlich geprüften Servicekraft erlernen. Servicekräfte arbeiten als Dienstleister bei der Haushaltsführung und in der Gastronomie. Sie kennen sich aus in der Zubereitung von Speisen, bedienen Gäste, halten die Zimmer in Ordnung und sorgen für die Flächenreinigung und Wäschepflege. Sie werden eingesetzt in Altenheimen, Tagungshäusern, Wohngruppen, Hotels, Cafés und Krankenhäusern.

In der zweijährigen Berufsfachschule Ernährung und Hauswirtschaft werden diese Tätigkeiten in fachpraktischem und fachtheoretischem Unterricht erlernt. Hinzu kommen 4 vierwöchige Praktika in verschiedenen Ausbildungsbetrieben dieses Berufsfeldes. Am Ende erhalten die Schüler/innen nach einer schriftlichen Prüfung den Berufsabschluss und außerdem die Fachoberschulreife, wenn sie am entsprechenden Englisch- und Mathematikunterricht teilgenommen haben.

Dieser Berufsabschluss bildet auch eine gute Grundlage für eine Weiterbildung in dualen Ausbildungsberufen, z. B. als Restaurant- oder Hotelfachmann / -frau, Hauswirtschafter/in, Koch / Köchin oder in anderen gastronomischen Berufen.

**WO:**

Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Berufsschule für Ernährung und Hauswirtschaft  
Bensberger Straße 134 – 146  
51469 Bergisch Gladbach

**ZIELGRUPPE:**

Jugendliche, die in kurzer Zeit einen Berufsabschluss erwerben wollen, ihren bisherigen Schulabschluss verbessern wollen oder auch zu jung sind für eine Ausbildung in einem anderen gastronomischen Beruf.

**BEGINN:**

Nach den Sommerferien

**DAUER:**

2 Jahre

**VORAUS-  
SETZUNGEN:**

Hauptschulabschluss nach der Klasse 9 oder 10

**ANSPRECH-  
PARTNER/IN:**

Frau Weber, Frau Lange  
Tel.: 02202/2 50 10 (Sekretariat)

**ANMELDUNG  
UND TRÄGER:**

Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Bensberger Straße 134 – 146  
51469 Bergisch Gladbach

Tel. 02202/25010  
E-Mail: info@bkgl.de  
Homepage: www.bkgl.de

**7.**

**Ausbildungs-  
begleitende  
Hilfen**

# AUSBILDUNGSBEGLEITENDE HILFEN

## **Was sind ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)?**

AbH ist zusätzlicher Stützunterricht zur Berufsschule für junge Leute, die während einer betrieblichen Ausbildung Probleme haben.

In kleineren Gruppen oder im Einzelunterricht helfen Fachleute, schulische, fachpraktische oder persönliche Probleme zu lösen.

Außerdem erfolgt eine gezielte Vorbereitung auf die Zwischen- und Abschlussprüfung.

Mit abH haben schon viele „Azubis“ einen Ausbildungsabbruch vermieden und die Abschlussprüfung geschafft. Die Teilnahme ist kostenfrei; abH bezahlt die Berufsberatung.

Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach  
Berufsberatung  
Bensberger Str. 85  
51465 Bergisch Gladbach  
Tel.: 0800/4 5555 00 (gebührenfrei)  
Internet: [www.arbeitsagentur.de/beratungswunsch](http://www.arbeitsagentur.de/beratungswunsch)

## **A U S B I L D U N G S B E G L E I T E N D E H I L F E N (abH)**

- WAS:** Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) sollen jungen Menschen die Aufnahme, Fortsetzung sowie den erfolgreichen erstmaligen Abschluss einer Berufsausbildung und damit eine berufliche Integration in den ersten Arbeitsmarkt ermöglichen.
- ZIELGRUPPE:** Lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte Ausbildungssuchende oder Auszubildende, die wegen der in ihrer Person liegenden Gründe ohne die Förderung eine Berufsausbildung nicht beginnen, fortsetzen oder erfolgreich beenden können. Weiterhin Auszubildende, bei denen ohne eine Förderung ein Abbruch ihrer Ausbildung droht. Eine Förderung im Rahmen einer EQ (Einstiegsqualifizierung) beginnt frühestens mit dem Qualifizierungsbeginn und ist längstens für deren Dauer möglich.
- WO:** LERNEN FÖRDERN gemeinnützige GmbH,  
Paffrather Straße 195 (4. OG, im Autohaus Gieraths)  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202/2 94 80 52, Fax: 02202/2 94 80 54  
E-Mail: abh-GL@gmx.de
- BEGINN:** Der Einstieg ist jederzeit möglich
- DAUER:** 3 – 8 Stunden pro Woche; individuelle Terminvereinbarung möglich
- VORAUS-  
SETZUNGEN:** Gefördert werden alle Auszubildenden oder EQ-Teilnehmer/innen, bei denen der Berufsabschluss durch schlechte Noten, Sprachprobleme, persönliche Schwierigkeiten oder Konflikte im Ausbildungsbetrieb gefährdet ist
- ANMELDUNG:** LERNEN FÖRDERN gGmbH für Qualifizierung und Weiterbildung  
Paffrather Straße 195 (4. OG, im Opelhaus Gieraths)  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202/2 94 80 52 (11.00 bis 18.00 Uhr)
- oder:
- Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach  
Berufsberatung (s. S. 7)  
oder:  
Jobcenter Rheinisch-Bergischer Kreis (s. S. 12)
- ANSPRECH-  
PARTNER/IN:** Frau Beate Häck (11.00 – 18.00 Uhr)
- TRÄGER:** LERNEN FÖRDERN gGmbH für Qualifizierung und Weiterbildung

**8.**

**B e s c h ä f t i g u n g s -  
p r o j e k t e**

# BESCHÄFTIGUNGSPROJEKTE

## Fundus – Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahme für arbeitslose junge Menschen

- WAS:** Beschäftigung und Qualifizierung in den Bereichen:
- Handwerk: Möbelaufbereitung, Abholung und Auslieferung
  - Verkauf: Kassenführung, Kundenberatung, Verkaufsraumgestaltung
  - EDV: Internet, Websitepflege, Word und Excel
  - Externes Praktikum auch in anderen Berufszweigen mit dem Ziel der Vermittlung in Ausbildung
- WO:** „Fundus“  
Weberstraße 12  
51491 Overath  
Tel.: 02206/85 86 30  
Fax: 02206/85 86 50  
E-Mail: fundus@caritas-rheinberg.de  
www.fundus-overath.de
- ZIELGRUPPE:** Junge Menschen unter 25 Jahre mit ALG II-Bezug
- DAUER:** 6 Monate: Einstieg jederzeit möglich
- VORAUS-  
SETZUNGEN:** Bezug SGB II-Leistungen, Zuweisung durch das Jobcenter
- ANMELDUNG:** Standort des Jobcenters Rhein-Berg und Fundus“  
Bensberger Str. 85 Weberstr. 12  
51465 Bergisch Gladbach (s. S. 12 f.) 51491 Overath
- ANSPRECH-  
PARTNER/IN:** Mitarbeiter/innen der Standorte
- |                    |                    |               |
|--------------------|--------------------|---------------|
| „Fundus“           | Caritas Rhein-Berg | Stadt Overath |
| Tel.: 02206/858630 | Frau Figiel        | Herr Rijntjes |
|                    | 02206/9003813      | 02206/602240  |
- TRÄGER-  
VERBUND:** Caritas RheinBerg
- |                          |                |
|--------------------------|----------------|
| Laurentiusstraße 4 – 12  | Stadt Overath  |
| 51465 Bergisch Gladbach  | Hauptstraße 25 |
| www.caritas-rheinberg.de | 51491 Overath  |
|                          | www.overath.de |

# BESCHÄFTIGUNGSPROJEKTE

## Mensch & Arbeit – Förderinitiative RheinBerg

- WAS:** Beschäftigungs- und Integrationsmaßnahme des Jobcenters Rhein-Berg in den Bereichen:
- Betreuung (Seniorenzentrum)
  - Hauswirtschaft (Krankenhaus o. Kita)
  - Garten/Außengelände
  - Haustechnik
  - Büro/Verwaltung
  - Tierheim
- WO:** In verschiedenen Einsatzstellen in Bergisch Gladbach und Kürten.
- ZIELGRUPPE:** Langzeitarbeitslose Menschen im ALG-II-Bezug (Hartz IV) der Jobcenter Rhein-Berg
- BEGINN:** Einstieg jederzeit möglich.
- DAUER:** 6 Monate, Verlängerung auf Anfrage beim Jobcenter
- VORAUS-  
SETZUNG:** Menschen mit ALG-Bezug, Zuweisung durch das Jobcenter
- ANSPRECH-  
PARTNER/IN:** Elke Hauptmeier, 02202/458941
- ANMELDUNG:** Bei den Standorten des Jobcenters Rhein-Berg in Bergisch Gladbach, Overath, Kürten und Rösrath oder bei Mensch & Arbeit selbst.  
Gerne persönlich vorbeischaun und informieren, Mo. – Fr. 8.00 – 14:00 Uhr.
- TRÄGER:** Ev. Krankenhaus Bergisch Gladbach gGmbH  
Mensch & Arbeit  
Förderinitiative RheinBerg im Q1-Jugend-Kulturzentrum  
Quirlsberg 1  
51465 Bergisch Gladbach  
Tel. 02202/458940  
[www.mensch-gl.de](http://www.mensch-gl.de)

**9.**

**F i n a n z e n**

# **FINANZEN**

## **Arbeitslosengeld (ALG)**

**WAS:** ALG I kann nur derjenige/diejenige beantragen, der/die bereits eine Zeit lang (Anwartschaft) versicherungspflichtig gearbeitet hat.

Informationen über die Voraussetzungen und Anspruchshöhe erteilt die Agentur für Arbeit.

Dort muss auch der Antrag persönlich gestellt werden.

**WANN:** Montag, Dienstag und Freitag, jeweils von 7.30 Uhr – 12.30 Uhr  
Donnerstag von 7.30 Uhr – 18.00 Uhr

**WO:** Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach  
Bensberger Str. 85  
51465 Bergisch Gladbach  
Tel.: 0800/4 5555 00 (gebührenfrei)

Zu ALG II s. S. 11 – 12

# **FINANZEN**

## **Berufsausbildungsbeihilfe (BaB)**

**WAS:** Damit eine Berufsausbildung nicht am Geldmangel scheitert, zahlt die Agentur für Arbeit unter bestimmten Voraussetzungen einen Zuschuss: die Berufsausbildungsbeihilfe.

Gefördert werden betriebliche oder überbetriebliche Ausbildungen in „staatlich anerkannten Ausbildungsberufen“ und berufsvorbereitende Lehrgänge. BAB kann aber nicht für eine schulische Ausbildung gezahlt werden, dafür ist das Amt für Ausbildungsförderung zuständig.

Informationen und Anträge erhält man bei der Agentur für Arbeit.

**WANN:** Montag, Dienstag und Freitag, jeweils von 7.30 Uhr – 12.30 Uhr  
Donnerstag, 7.30 Uhr – 18.00 Uhr

**WO:** Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach  
Bensberger Str. 85  
51465 Bergisch Gladbach  
Tel.: 0800/4 5555 00 (gebührenfrei)

## FINANZEN

### Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BaföG)

**WAS:** Ausbildungsförderung wird für den Lebensunterhalt und die Ausbildung geleistet (Bedarf). Diese Leistung wird unter bestimmten Voraussetzungen vom Amt für Ausbildungsförderung für Schüler/innen bzw. vom Studentenwerk für Studenten/Studentinnen, die eine der folgenden Ausbildungsstätten besuchen, gezahlt.

Ausbildungsstätte	Bei den Eltern wohnend	Nicht bei den Eltern wohnend
Weiterführende allgemeinbildende Schulen, Berufsfachschulen (10. Klasse), Fach- u. Fachoberschulen (ohne abgeschl. Berufsausbildung)	Keine Förderung	465 € <sup>1</sup>
Zumindest 2-jährige Berufsfachschul- u. Fachschulklassen (ohne abgeschl. Berufsausbildung)	216 € <sup>2</sup>	465 € <sup>3</sup>
Abendhaupt- u. Abendreal-schulen, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulen (mit abgeschl. Berufsausbildung)	391 €	543 €
Fachschulen (mit abgeschl. Berufsausbildung), Abendgymnasium, Kolleg	397 €	572 €
Höhere Fachschulen, Akademien, Hochschulen	422 €	597 €

---

<sup>1</sup> Förderung wird nur geleistet, wenn z. B. eine entsprechende zumutbare Ausbildungsstätte von der Wohnung der Eltern aus nicht innerhalb einer bestimmten Wegzeit erreichbar ist.

<sup>2</sup> Förderung wird nur geleistet, wenn in einem zumindest 2-jährigen Bildungsgang ein berufsqualifizierter Abschluss vermittelt wird, andernfalls gilt Fußnote 1.

## **FINANZEN**

Bei den angegebenen Beträgen handelt es sich um die Förderungshöchstsätze. Je nach Einkommen und Vermögen der Auszubildenden bzw. der Eltern können sich die Leistungen verringern.

**WANN:** Montag bis Mittwoch, 8.30 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 16.00 Uhr  
Donnerstag nur nach Vereinbarung  
Freitag, 8.30 Uhr – 12.00 Uhr

**WO:** Amt für Ausbildungsförderung  
Refrather Weg 30  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202 – 13 0  
Fax: 02202 – 13 10 67 55  
E-Mail: bafög@rbk-online.de

Weitere Informationen zum Thema Bafög gibt es unter der Internetadresse:

**[www.bafög.de](http://www.bafög.de)**

## **Jugendtreffs, Kleine Offene Türen, Jugendzentren in Bergisch Gladbach**

Nachmittags und abends offen,  
Treffpunkt für Kinder und Jugendliche,  
spielen, quatschen, gemeinsame Unternehmungen,  
Musik hören, Gesprächspartner finden, Leute kennen lernen

### **FrESch**

Am Schild 33  
51467 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202/85 66 5  
Christoph Schwiedergall

### **Kreativitätsschule**

An der Wolfsmaar 11  
51427 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02204/6 79 13  
Tel.: 02204/6 44 15  
Ulla Forster  
André Eigenbrod

### **CROSS**

Mülheimer Straße 221  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202/5 07 59  
Manuela Muth

### **UFO – Jugendkulturhaus der AWO**

Kölner Straße 68  
51429 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02204/5 49 22  
Guido Lohmar

### **Krea-Jugendclub**

An der Wolfsmaar 11  
51427 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02204/30 31 06  
Sigrid Brenner

### **Café Leichtsin**

Dr.-Robert-Koch-Straße 8  
51465 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202/9 36 22 22  
Anne Skribbe

### **Q1 Jugend – Kulturzentrum**

Quirlsberg 1  
51465 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202/3 28 20  
Karl-Heinz Piel  
Conny Uphoff

## **Jugendtreffs, Kleine Offene Türen, Jugendzentren in Burscheid, Kürten und Odenthal**

Nachmittags und abends offen,  
Treffpunkt für Kinder und Jugendliche,  
spielen, quatschen, gemeinsame Unternehmungen,  
Musik hören, Gesprächspartner finden, Leute kennen lernen

### **Städtisches Jugendzentrum Megaphon**

Kinder- und Jugendzentrum Megafon  
Montanusstr. 15  
51399 Burscheid  
Tel.: 02174 / 8914571  
www.megafonburscheid.de  
megaphon@kja.de  
N.N.

### **Kath. Kinder- und Jugendzentrum**

„Alte Schule „  
Im Wiesengrund 7  
51515 Kürten  
Tel.: 02268/800859  
Nina.engelbert@kja.de  
Nina Engelbert  
Andreas Schünke

### **BEKIK e.V. – Jugendtreffs in Dürscheid, Biesfeld, Kürten-Mitte, Bornen u. Bechen**

Ahlendung 56  
51515 Kürten  
Tel: 0151 10596946  
www.bekik.de  
Tina Wolle-Schuh  
Melanie Zudeick

### **Offene Jugendarbeit Odenthal – OJO Angebote in Blecher, Voiswinkel, Neschen**

Blumenweg 3  
51519 Odenthal  
Tel.: 02174 / 74 37 55  
Silke.rompel@kja.de  
Silke Rompel  
Jürgen Schöppy

## **Ärztliche Untersuchungen vor und während der Beschäftigung / Berufsausbildung**

### **Wer muss zur ärztlichen Untersuchung?**

#### **Erstuntersuchung:**

Jede/r Jugendliche unter 18 Jahren muss **vor Beginn** einer Beschäftigung / Berufsausbildung dem Arbeitgeber eine vom Arzt ausgestellte Bescheinigung über die Erstuntersuchung vorlegen. Die Erstuntersuchung darf nicht länger als vierzehn Monate zurückliegen.

#### **Nachuntersuchung:**

Jede/r Jugendliche unter 18 Jahren muss **vor Ablauf des ersten Beschäftigungs- bzw. Berufsausbildungsjahres** dem Arbeitgeber eine vom Arzt ausgestellte Bescheinigung über die Nachuntersuchung vorlegen. Die Nachuntersuchung darf nicht länger als drei Monate zurückliegen.

### **Warum muss man zur ärztlichen Untersuchung?**

Durch die Untersuchungen wird der Gesundheits- und Entwicklungszustand des/der Jugendlichen festgestellt, insbesondere auch, ob die Gesundheit des/der Jugendlichen durch die Ausübung bestimmter Arbeiten gefährdet werden könnte.

### **Wie ist der Ablauf der Erstuntersuchung?**

Mit dem Berechtigungsschein kann man einen Arzt seines Vertrauens auswählen. Die Kosten für die Untersuchung trägt das Land.

Man benötigt einen **Untersuchungsberechtigungsschein**.

#### **Wichtiger Hinweis:**

Dieses Formular erhält man in Bergisch Gladbach im Bürgerbüro der Stadt Bergisch Gladbach.

Mit dem Berechtigungsschein kann man einen Arzt selber auswählen. Die Kosten für die Untersuchung trägt das Land.